
Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand 1.7.7

(Fassung vom 25.03.2022)

Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand 1.7.7

Veröffentlicht 25.03.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Versionshistorie	1
2	Überblick	5
3	Testmethode und Begriffe	6
3.1	Begriff Testfall	6
3.2	Nomenklatur Testfälle	6
3.3	Parameter eines Testfalls	6
3.4	Daten eines Testfalls	7
3.5	Referenznachrichten	7
3.5.1	Benennung der Referenznachrichten	7
3.5.2	Identifizierung der Referenznachrichten	7
3.5.3	Besonderheiten der Referenznachrichten	8
4	Durchführung der Tests	9
4.1	Vorbereitung der Datenbasis für die Tests	9
4.2	Autor und Leser der Referenznachrichten	9
4.3	Standesamtsnummer und Registerart des adressierten Registereintrags	9
5	Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle	10
5.1	XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihnen zugeordnete Testfälle	10
5.2	Testfälle und darin verwendete Nachrichtentypen	13
6	Die Testfälle und ihre Themen	17
6.1	Testfall-IDs und zugeordneter Zweck sowie jeweilige fachliche Beschreibung	17
7	Zusätzliche Registerfelder	38
7.1	Verwendete fünfstellige Registerfelder	38
7.1.1	Registerangaben	38
7.1.2	Geburtenregister	38
7.1.3	Eheregister	40
7.1.4	Lebenspartnerschaftsregister	43
7.1.5	Sterberegister	45
7.1.6	Familienrecht	50
7.1.7	Datenabrufe	56
7.1.8	Portale	56

1 Versionshistorie

XPS-CR	Änderungen
2016-5	StA2MB Beendigungsgrund: Die XPS-Testsuite wurde in Bezug zum Problem des CRs geprüft. Konkret wurde geprüft, ob die Codeliste Beendigungsgrund in Referenznachrichten von Testfällen instanziiert wird, die durch eine Eheauflösung in Verbindung mit einem für tot erklärten Ehegatten beschrieben werden. Ein derartiger Testfall liegt in der Testsuite aber nicht vor. Die AG Test hat den CR und das Ergebnisdokument der Fachgruppensitzung zur Kenntnis genommen. Es sollte in der Testsuite ein neuer Testfall erstellt werden, der eine Eheauflösung in Verbindung mit einem für tot erklärten Ehegatten beschreibt.
2016-13	Mitteilungen aufgrund von Hinweisen auf im Ausland beurkundete Personenstandsfälle: Die Templates der Testsuite für den aus der Spezifikation entfernten Nachrichtentyp 035020 wurden aus der Testsuite entfernt. Die Referenznachricht 02.010-02-035020 entfällt. Die AG Test hat den CR qualitätsgesichert, insbesondere hat sie die Entfernung des Nachrichtentyps 035020 aus der Spezifikation sowie Testsuite überprüft.
2018-11	Testsuite Zwecke Testfälle: Die Templates der Testsuite für die Codelisten Staat, Staatsangehörigkeit sowie Beendigungsgrund Familienstand wurden angepasst.
2019-3	Testsuite Verschlagwortung: Die Schlagwortliste wurde fortgeschrieben und gemeinsam weiteren Testfällen passende Schlagworte zugewiesen. Die vorläufigen Arbeitsergebnisse wurden in der AG Test vorgestellt. Es wurde diskutiert, welche Artefakte der Testsuite (Webseite und/oder ZIP-Archiv mit Referenznachrichten, Exceldateien und Anleitung) veröffentlicht werden: Es sollte überlegt werden, hauptsächlich die Webseite zu veröffentlichen. Die Registerdaten in ihren Zuständen werden aber nur in den Exceldateien und nicht auf der Webseite dargestellt. Eine interaktive Ansicht der Testfälle scheint sinnvoll zu sein, da die statische Tabelle der Schlagworte zu groß für den Benutzenden ist. Es soll außerdem geprüft werden, ob der Tabellenkopf und die erste Spalte der Tabelle während des Scrollens fixiert werden können. Es sollte ein getrennter CR gestellt werden, der es zur Aufgabe hat, die Zwecke aller Testfälle zu strukturieren. Die Zuweisung von Schlagworten zu Testfällen wurde fertiggestellt. Die AG Test hat die abschließende Qualitätssicherung der Verschlagwortung vorgenommen. Der Zuweisung des Schlagworts Portal zum Testfall 03.010 und Testamentsregister zum Testfall 03.013 wird zugestimmt.
2019-10	Übermittlung von Informationen zur Sorge an die Meldebehörde: Die Änderungen an der Spezifikation wurden durch die AG Test qualitätsgesichert. Änderungen an der Testsuite ergeben sich dadurch nicht.
2019-22	StA2MB VerlustDtStAG41: Durch diesen CR ergeben sich keine Änderungen an der Testsuite. Die AG Test hat den CR und das Ergebnisdokument der Fachgruppensitzung zur Kenntnis genommen.
2019-25	Beantragung Bescheinigungen: Folgendes wurde durch die AG Test qualitätsgesichert: die drei neuen Nachrichtentemplates Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.G, Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.E und Portal2StA.Template.Urkundenanforderung.L die neuen Nachrichtentypen 081031, 082031, 083031 das umgeschriebene Kapitel „13.2.5 Anforderung von Urkunden und Bescheinigungen“. Die Instanziierung der neuen Nachrichtentypen 081031, 082031, 083031 wurde in den Testfällen 01.029a, 02.023 und 03.010 vorgenommen.
2019-39	Überprüfung Erklärungen Sendersicht: Die AG Test stimmt dem Verwerfen des CRs zu. In der Testsuite ergeben sich keine Änderungen.
2019-44	Überprüfung Nummerierung 3.9 §§41-45: Die AG Test stimmt dem Verwerfen des CRs zu. In der Testsuite ergeben sich keine Änderungen.
2020-5	StA2MB Wiederaufnahme 031021: Referenzen in der Testsuite auf den Nachrichtentyp 031021 wurden entfernt. Dem Verwurf des CRs wird durch die AG Test zugestimmt. Die AG Test prüfte ebenfalls die Referenznachrichten 01.009-01/02-031020.

XPS-CR	Änderungen
2020-6	StA2StA.Namensfuehrung nicht modelliert: Die Änderungen der Testsuite wurden durchgeführt. Die Referenznachricht 02.019-01-017010 wurde durch die AG Test qualitätsgesichert.
2020-7	Zusammenführung der WSDL-Dienste der Meldebehörden in eine Datei: Die zusammengeführte WSDL-Datei für den Dienst zur Entgegennahme von Nachrichten der Standesämter im DVDV wurde durch die AG Test geprüft. Änderungen an der Testsuite ergeben sich dadurch nicht.
2020-21	Zuordnung der Eltern in der Mitteilung über eine Adoption an Meldebehörde: Die Änderungen im Abschnitt 5.5.4.1 der Spezifikation wurden durch die AG Test geprüft. Änderungen an der Testsuite ergeben sich dadurch nicht.
2020-25	MB2StA Neu vergebene IDNr: Der neue Nachrichtentyp 031013 (Mitteilung der neuvergebenen Identifikationsnummer an das Standesamt) wurde in der Testsuite umgesetzt und in der neuerstellten Variante des Testfalls 01.001 beispielhaft instanziiert. Die Umsetzungen am Modell wurden qualitätsgesichert. Der neue Testfall 01.001b wurde ebenfalls in der Testsuite geprüft. Für die Referenznachrichten vom Typ 031010 wurden die ID-Nr. für Mutter & Vater im Testfall 01.001b ergänzt. Die AG Test hat die Qualität der Referenznachrichten 01.001b-01/02-031010/031013 gesichert.
2020-29	Vereinheitlichung Codeliste Geschlecht: In der Testsuite wurden Templates zur Erzeugung der Codewerte für das Geschlecht gemäß des Basismoduls XInneres in der Version 10 angelegt.
2020-30	Technischer Rückkanal Portale: In der Testsuite ergeben sich durch diesen CR keine Änderungen. Die Anforderungen an die Portale in der Spezifikation wurden durch die AG Test qualitätsgesichert.
2020-31	StA2MB StreichungNamensart: Die Änderungen der Spezifikation wurden durch die AG Test geprüft. Durch die Umsetzung in der Testsuite ergeben sich keine Änderungen an den Referenznachrichten. Die Referenznachricht 01.012b-01-031011 wurde in Bezug auf das Feld geburtsdaten-Vorher durch die AG Test geprüft. Ein Fehler wurde identifiziert und behoben.
2020-32	Datenanfragen Zweite Stufe: Die Anpassungen der Testsuite, bedingt durch diesen CR, wurden vorgenommen. Die Änderungen in der Spezifikation wurden qualitätsgesichert. Die Registernummer soll in den Testfällen 01.004 & 02.025 aufgenommen werden. Die geänderten Referenznachrichten 01.004-01-018010 und 02.025-02-018010 wurden durch die AG Test geprüft.
2020-34	ZulieferungenSterbefallbeurkundung: Die neuen Nachrichtentypen 084020 (Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung) und 084021 (Anzeige des Sterbefalls durch den Bestatter) wurden in der Testsuite umgesetzt und im neu erstellten Testfall 04.006b beispielhaft instanziiert. Das Kapitel 13.2.2 Voll-digitale Anzeige eines Sterbefalls und beiden Nachrichtentypen 084020 und 084021 wurden durch die AG Test qualitätsgesichert. Der neue Testfall 04.006b wurde ebenfalls in der Testsuite geprüft. In der Testsuite wurden Templates für den Nachrichtentyp 084011 gelöscht. Zudem wurde das Feld BescheinigungbeiZurueckstellung in der Testsuite umgesetzt. Für den Testfall 04.006b wurde eine Anpassung beschlossen, mit der das Feld BescheinigungbeiZurueckstellung umgesetzt wird. Die Qualität der zugehörigen Referenznachrichten wurde gesichert.
2021-1	Testsuite Lebenspartnerschaft: Die Änderungen an der Testsuite wurden umgesetzt. Durch Anpassungen an mehreren bestehenden Templates liegen keine Änderungen an bestehenden Referenznachrichten vor. Die Qualität der neu generierten Referenznachricht 03.001-03-033100 wurde gesichert.
2021-4	Beziehung 012022 016090: Änderungen betreffen die Referenznachrichten vom Typ 012021 in den Testfällen 02.003 und 02.021. In diesen entfällt das Element wahlEhename. Die Änderungen der Referenznachrichten vom Typ 012021 in den Testfällen 02.003 und 02.021 wurde geprüft.
2021-5	Antrag EFZ: In der Testsuite wurden Templates für den neuen Nachrichtentyp 082022 umgesetzt. Der CR ist aus Sicht der AG Test qualitätsgesichert. Die Instanziierung des Nachrichtentyps 082022 wurde im Testfall 02.026 vorgenommen. Der Testfall 02.026 wurde durch die AG Test qualitätsgesichert.
2021-15	Bestellung Übersetzungshilfen: Es konnte keine Änderung des Datentyps Urkundenanforderung. Zahlungsinformationen nachvollzogen werden, weil der Datentyp Urkunde.Kosten nicht vorhanden ist. Der Testfall 02.023 wurde um die Bestellung von Übersetzungshilfen ergänzt. Die Umsetzung in der Testsuite, speziell die Änderungen im Testfall 02.023, wurde durch die AG Test geprüft und für

XPS-CR	Änderungen
	gut befunden. Ein Hinweis zur Unverbindlichkeit der Gebührenberechnung wurde in der Anleitung zur Testsuite ergänzt.
2021-16	Korrekturen an der Eheimeldung in XPersonenstand: Die ergänzten Felder geschaeftsfahig, nichtVerwandt, angabenRichtigVollstaendig, kostenAbruf wurden in der Spezifikation der Nachrichten 082021 geprüft. Die umgesetzten Änderungen im Abschnitt 13.1.5 Anforderungen an Eingabeverfahren wurden durch die AG Test geprüft und für gut befunden. Der Testfall 02.025 wurde geprüft ohne Anpassungen vorzunehmen.
2021-17	Codelisten Staat: Die Änderungen an den Codelisten wurden in der Testsuite abgebildet: Die Codelisten Staat, Staatsangehörigkeit und Beendigungsgrund Familienstand werden mit aktualisierter URN als Typ 3 Codelisten eingebunden. Das bedeutet, dass die aktuell zu verwendende Version der Codelisten zur Laufzeit der Testsuite aus dem XRepository abgerufen wird. Falls dieser Abruf nicht möglich ist (zum Beispiel wenn der Testsuite keine Internetverbindung zur Verfügung steht), wird eine lokal abgelegte Version der Codelisten verwendet. Die Änderungen an den Codelisten Staat, Staatsangehörigkeit und Beendigungsgrund Familienstand wurden durch die AG Test geprüft.
2021-18	Widerruf Elterngeldstellen: Die Testsuite wurde um die Möglichkeit der Instanziierung von Referenznachrichten vom Typ 081022 erweitert. Die Referenznachricht 01.030-04-081022 und die Beschreibung des zugehörigen Testfalls wurden geprüft.
2021-19	Vertrauliche Geburt: Die Bearbeitungen betreffen den Nachrichtentyp 081020, der in der Testsuite im Testfall 01.030 instanziiert wird. Die Änderungen in der Testsuite wurden entsprechend dieser Bearbeitung vorgenommen. Speziell wurden die Möglichkeiten der Angabe eines Pseudonyms für die Mutter bei einer vertraulichen Geburt und einer Totgeburt geschaffen. Die Umsetzung in der Testsuite wurde geprüft und der Testfall 01.022a um die Instanziierung des Nachrichtentyps 081020 ergänzt. Die Änderungen der Testsuite wurden durchgeführt, um Totgeburten gemäß § 31 PStV korrekt abzubilden. Die Referenznachricht 01.022a-01-081020 wurde durch die AG Test qualitätsgesichert. Ein anderer Testfall - bei dem eine vertrauliche Geburt vorliegt - sollte in einer anderen Sitzung der AG Test noch erstellt und entsprechend vorbereitet werden.
2021-20	Datenabruf von Hinweisen in Personenstandsregistern: Die AG Test stimmt dem Verwerfen des CRs zu.
2021-24	Totgeburt eTodesbescheinigung: Der CR ist aus Sicht der AG Test qualitätsgesichert. In der Testsuite wurden Templates für den neuen Nachrichtentyp 081040 umgesetzt.
2021-25	Berichtigung Geburtsanzeige: Die AG Test hat den Stand des CRs geprüft.
2021-31	StA2StA MB ID-Nummer: In der Testsuite wurden mit dem Ziel, die Instanziierung der Identifikationsnummer zu ermöglichen, diverse Änderungen umgesetzt: Neue Templates für den Nachrichtentypen 031013 und Instanziierung im Testfall 01.001b Änderungen zur Integration der Identifikationsnummer im Schematyp StA2MB.Person.MitAnschrift, Einbindung des neuen Basismoduls in der Proposalfassung (Version 10) Bei Testfällen, die in Zukunft von der AG Test behandelt werden, soll die ID-Nr hinzugefügt werden. Die Änderungen an den Testsuite Templates der Nachrichtentypen mit den Nummern 012021, 016090 und dem Template StA2StA.Familienrecht.Template.LPnamensaenderung.Eltern2Kind wurden umgesetzt.
2021-32	Bewertung Erstbefüllung ID-Nummer: Die AG Test hat den aktuellen Stand des CRs geprüft und wartet weitere Erkenntnisse ab. Der Status des CRs bleibt unverändert.
2021-33	StA2MB Wirksamkeitsdatum Annahme: Die AG Test stimmt dem Verwerfen des CRs zu. In der Testsuite ergeben sich keine Änderungen.
2021-35	Testsuite Zwecke Testfälle: Die Zwecke aller Testfälle wurden bearbeitet. Im Zuge der Arbeiten wurden Angaben in den Feldern Betroffener und Rollen der Zustände verändert. Die Testfälle 04.019a und 04.021 sollen zusammengelegt werden. Die Zusammenlegung der beiden Testfälle (siehe letzte Bearbeitung) wurde vorgenommen. Der neue, zusammengelegte Testfall 04.021 wurde durch die AG Test entfernt, da die instanziierten Nachrichtentypen bereits an anderer Stelle (04.001 & 04.016) ausreichend getestet werden.
2022-1	Kardinalitäten bei der Übermittlung von Registereintragsidentifikationen und Adressen: Diverse Templates für neu erstellte Typen wurden in der Testsuite angelegt oder angepasst. Ände-

XPS-CR	Änderungen
	rungen an den Referenznachrichten ergaben sich durch die Erstellung der Templates nicht. Die AG Test hat den CR qualitätsgesichert. Weiterhin hat sie die geänderten Referenznachrichten 01.029b-01-081030 und 02.023-01-082030 geprüft.
	Verbindliche Handlungsanweisungen: Das Element nachNachVeränderung wurde aus der Referenznachricht 03.008-03-033100 gemäß Handlungsanweisung entfernt.

2 Überblick

Die vorliegende Testsuite enthält Testfälle zum Standard XPersonenstand. Diese Testfälle sind dazu geeignet, IT-Verfahren auf XPersonenstand-Standardkonformität zu prüfen. Sie sind darüber hinaus geeignet, um Interoperabilitätstests verschiedener IT-Fachverfahren (oder verschiedener Instanzen desselben IT-Fachverfahrens) durchzuführen.

Die Tests, von denen in diesem Dokument die Rede ist, betreffen die fachliche Verarbeitung von XPersonenstand-Geschäftsdokumenten. Sie handeln also von der Ende-zu-Ende-Kommunikation von XPersonenstand-Dokumenten und sehen von der Art der Übertragung dieser Dokumente ab (die Transportinfrastruktur ist nicht das Thema).

Die Testsuite besteht neben den Testfällen aus XPersonenstand-Referenznachrichten, d.h. aus denjenigen XPersonenstand-Nachrichten, welche zu den jeweiligen Testfällen gemäß den Regeln der XPersonenstand-Spezifikation passen. Die Gesamtheit von Testfällen und den dazugehörigen Referenznachrichten einer Version von XPersonenstand nennen wir die Testsuite zu jener Version von XPersonenstand. Das vorliegende Dokument beschreibt die XPersonenstand-Testsuite in der Version 1.7.7.

Testfälle sind so gewählt, dass jeder dieser Testfälle durch sein eigenes fachliches Profil und durch eine konkrete Konstellation von Testdaten charakterisiert ist, welche detailliert im Testfall enthalten sind. Ein Testfall besteht stets aus genau einer Tabelle, in der vorliegenden Testsuite realisiert als Blatt einer Excel-Mappe. Viele Testfälle sind mehrstufig aufgebaut, so dass ein einziger Testfall mehrere Schritte, die fachlich aufeinander aufbauen, abdecken kann (Fortschreibung). Diese Schritte sind dann gemeinsam in ein und demselben Excel-Blatt beschrieben.

Testfälle beziehen sich möglichst praxisnah auf Prozesse des Personenstandswesens. Die abgebildeten Geschäftsvorfälle sind jedoch trotz Praxisnähe nur rein theoretisch gebildet, sie stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit der zu versendenden Nachrichten oder die kompletten Beziehungen zu allen notwendigen Kommunikationspartnern dar. Die einzelnen Testfälle werden mit der Absicht gebildet, grundsätzlich alle Nachrichten des Standards und ihre relevanten Leistungsvarianten abzudecken. Daher erscheinen die Testfälle aus fachlicher Sicht nicht immer als korrekt bzw. abschließend. Gebührenberechnungen sind immer beispielhaft. Um die Testfälle aufgrund von vielen möglichen Referenznachrichten übersichtlich zu behalten, wurden viele Testfälle (teilweise oder vollständig) kopiert und abgeändert bzw. erweitert. Es wird angestrebt, direkte Ableitungen eines Testfalls mittels Buchstaben am Ende der Testfall-ID (vgl. hierzu [Abschnitt 3.2](#)) kenntlich zu machen. Dies wird durch die AG Test zunächst nur für neue Testfälle umgesetzt und sollte künftig im Sinne der Konsistenz auch bei den älteren nachvollzogen werden.

Das Material zur vorliegenden Testsuite umfasst:

- A. Diese Anleitung (Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand.pdf)
- B. Die Testfälle als Excel-Dateien, wobei jeder Testfall ein Blatt einer Excel-Mappe ist
- C. Stammdaten, maschinell lesbar als XML-Datei stammdaten.xml
- D. Die Referenznachrichten zu den Testfällen, ausgeliefert ebenfalls als XML-Dateien (Ordner /Referenznachrichten)

Anhand der zum Material gehörenden Stammdaten (Punkt C) zu den Testfallpartnern (u.a. Teststandesämter und Meldebehörden) lassen sich bei Bedarf Datenbestände in den Test-Datenbanken aufsetzen, auf deren Basis die Testfälle durchgespielt werden können.

3 Testmethode und Begriffe

3.1 Begriff Testfall

Für die Zwecke der XPersonenstand-Feldtests soll ein "Testfall" wie folgt gefasst werden: Getestet wird jeweils ein bestimmtes Verhalten des zu testenden Systems bzw. der zu testenden Systeme. Ein solches Verhalten findet immer unter den Bedingungen einer bestimmten fachlichen Situation und einer speziellen Datenkonstellation statt. Zusammen konstituieren diese Aspekte einen Testfall, der phänotypisch als Excel-Tabelle ausgeprägt ist: Die fachliche Spezifikation sowie die Testdaten zu einem solchen Testfall sind gemeinsam in einem Blatt einer Excel-Mappe enthalten.

Viele Testfälle sind zusammengesetzt aus mehreren Schritten, von denen jeder ein charakteristisches Verhalten darstellt und die in einem typischen Geschäftsprozess aufeinander folgen. Auch solche Testfälle sind vollständig, gemeinsam mit allen dazugehörigen Testdaten, in einem Blatt einer Excel-Mappe enthalten.

Die kurze Beschreibung für den Zweck des Testfalls besteht aus der Benennung des zu testenden Prozesses, der Benennung der bestimmten fachlichen Situation und der speziellen Datenkonstellation.

Die Beschreibung des Testfalls enthält die Benennung der in seinem Kontext zu sendenden oder zu empfangenden XPersonenstand-Nachrichten (= Referenznachrichten).

Im Hinblick auf jeden zu spezifizierenden Testfall werden die notwendigen Testdatensätze definiert. Ein Testdatensatz ist einem Testfall fest (exklusiv) zugeordnet. Die Testdaten sind damit Teil der Testfallspezifikation.

3.2 Nomenklatur Testfälle

Ein Testfall wird bezeichnet durch eine ID wie z. B. 02.001. Diese besteht aus zwei Zahlen mit führenden Nullen, welche durch einen Punkt getrennt werden, wobei an den zweiten Zahlenblock ein Buchstaben-Suffix angehängt sein kann (z.B. 02.001b). Dieser Aufbau erlaubt eine hierarchische Ordnung der Testfälle: Der erste, zweistellige Zahlenblock bezeichnet die Testfall-Gruppe, welche die in ihr enthaltenen Testfälle in einen gemeinsamen thematischen Bezug setzt:

- 01: Geburtsregister
- 02: Eheregister
- 03: Lebenspartnerschaftsregister
- 04: Sterberegister
- 05: Familienrecht

Der zweite, dreistellige Zahlenblock bezeichnet den einzelnen Testfall innerhalb einer Gruppe. Testfallvarianten tragen dabei die gleiche Nummer wie ihr Ursprungstestfall, ergänzt um einen Buchstaben.

Eine Übersicht der Testfälle, sortiert nach IDs, findet sich in [Kapitel 6, Die Testfälle und ihre Themen](#), und sortiert nach beinhalteten Nachrichtentypen in [Kapitel 5, Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle](#).

3.3 Parameter eines Testfalls

Allen Testfällen gemeinsam sind die Parameter, die im Folgenden dargestellt werden. Sie sind in der vollständigen tabellarischen Spezifikation eines Testfalls inhaltlich gefüllt.

Tabelle 3.1. Fachliche Spezifikation des Testfalls

	ID	Numerische Bezeichnung des Testfalls durch einen zwei- und einen dreistelligen Zahlenblock mit führenden Nullen, getrennt durch einen Punkt, z. B. 02.001. Enthält ein Testfall ein Buchstaben-Suffix, handelt es sich um eine Variante.
	Fachliche Beschreibung	Beschreibung des zu testenden Verhaltens der beteiligten Systeme. Beschreibung der fachlichen Situation und der speziellen Merkmale der Datenkonstellation.
	Zweck	Kurzbeschreibung des Testfalls: Der Testfall auf den Punkt gebracht.
	Zustand (z.B. alpha-Zustand) der Daten des Standesamtes	Der Zustand des jeweiligen Registers des sendenden Standesamtes zum Zeitpunkt der Generierung (also die Datenbasis der zu versendenden Nachricht). Die besonderen Merkmale dieses Ausgangszustandes, welche für diesen Testfall relevant sind, werden knapp charakterisiert.

3.4 Daten eines Testfalls

Die Daten eines Testfalls zur Generierung der Referenznachrichten werden in den Testfalltabellen spaltenweise aufgelistet. Jede Spalte entspricht dabei einem definierten Zustand (bezeichnet mit griechischen Buchstaben alpha, beta, gamma etc.) innerhalb des Testfalls.

Jede Spalte enthält dabei mindestens all diejenigen Daten, die in den aus ihr erzeugten Referenznachrichten verwendet werden. Darüber hinaus ist es möglich, weitere Daten in die Testfalltabelle einzutragen, die dem Verständnis des Testfalls dienen, aber nicht in Referenznachrichten verwendet werden.

3.5 Referenznachrichten

3.5.1 Benennung der Referenznachrichten

Der Name einer Referenznachricht (genauer gesagt: Der Name der Datei, in der sie als Text dargestellt wird) setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen, nämlich aus:

- Der ID des Testfalls, zu der die Referenznachricht gehört (z.B. "02.001"),
- Einer fortlaufenden Zahl, die die Rangfolge der Nachricht im Testfall bezeichnet ("01" kennzeichnet die erste erzeugte Nachricht im Testfall)
- Der Nummer des XPersonenstand-Nachrichtentyps, dem sie entspricht (z.B. "012010")
- der Dateiendung `.xml`, da jede valide XPersonenstandnachricht ein gültiges XML-Dokument ist.

Typische Referenznachrichten-Bezeichnungen wären also beispielsweise `02.001-01-012010.xml` und `01.002b-01-011044.xml`.

3.5.2 Identifizierung der Referenznachrichten

Referenznachrichten sind als Muster für die XPersonenstand-Dokumente zu sehen, die im Kontext der Durchführung des Testfalls erstellt und versendet werden sollten. Alle Referenznachrichten zum Testfall werden mit folgenden Parametern spezifiziert:

Metadatum	Erläuterung	Beispiel
<i>Nachrichtentyp</i>	Typ der Nachricht gemäß Spezifikation	StA2StA.Ehe.012010

Metadatum	Erläuterung	Beispiel
<i>Bezeichnung</i>	Vollständiger Dateiname der zu erzeugenden Referenznachricht, der sich wie in Abschnitt 3.5.1 beschrieben zusammensetzt.	02.001-01-012010.xml
<i>Absender</i>	Das Standesamt, aus dessen Register die zu versendenden Daten entstammen	Standesamt C-Stadt
<i>Empfänger</i>	Der Adressat der Nachricht	Standesamt E-Stadt
<i>Person</i>	Angabe, die Daten welcher Person(en) versandt werden mittels der vorliegenden Referenznachricht	Ehemann
<i>Basiszustand</i>	Dieser Zustand (hier: Excelspalte) enthält die in der Nachricht zu versendenden Daten.	alpha
<i>Betreff</i>	Quellregisterfeld-Block zur Identifizierung des Zielregistereintrages. Korrespondiert mit der Angabe <i>Person</i> . Diese Angabe wird nur bei der Erzeugung einiger weniger Nachrichten technisch benötigt und wird daher bisweilen nicht angegeben.	2200 / Ehemann

3.5.3 Besonderheiten der Referenznachrichten

Die Referenznachrichten sind so gestaltet, dass sie unabhängig vom Fachverfahren oder lokalen Kopien der Schemadateien validiert werden können. Daher enthalten die Referenznachrichten XML-Name-space-Definitionen und Angaben zur Schema-Location, die in den Produktivnachrichten nicht enthalten sind.

4 Durchführung der Tests

Gegenstand der Tests sind die Testfälle und die aus ihnen resultierenden Referenznachrichten. Die Tests bestehen darin, dass Testfälle durchgespielt werden; die Testdaten liefern hierbei alle Testpartner mit Adressen, welche für die Tests benötigt werden. Die resultierenden Referenznachrichten werden verwendet, um die Ergebnisse der Testfälle zu kontrollieren, aus denen auf sie verwiesen wird.

4.1 Vorbereitung der Datenbasis für die Tests

Die Spezifikation der Testfälle schließt für jeden Testfall die Spezifikation der Daten ein, auf deren Basis er durchzuführen ist.

Diese Daten werden in der Datei `testsuite.xml` zusammengefasst und in maschinenlesbarer Form als Datenbestand der Testgemeinden und Testpartner zur Verfügung gestellt.

Jeder Partei, die Tests durchführen will, wird empfohlen auf der Basis dieser Informationen eine Datenbasis in den Testsystemen so einzurichten, dass die IT-Verfahren im Verlauf der Tests ohne großen Aufwand auf diesen definierten Grundzustand zurückgesetzt werden können.

4.2 Autor und Leser der Referenznachrichten

Die Stammdaten der Autoren und Leser der Referenznachrichten sind in der Datei „testpartner.xml“ im XML-Format hinterlegt. Hierbei handelt es sich um fiktive Daten zu fiktiven Standesämtern, Meldebehörden, Ausländerbehörden und sonstigen Einrichtungen.

Für eindeutige Leser von Nachrichten, wie das Standesamt I in Berlin, das Zentrale Testamentsregister bei der Bundesnotarkammer und das Bayerische Amt für Datenverarbeitung und Statistik werden reale bzw. realitätsnahe Stammdaten angegeben.

Für die XPersonenstand Versionen 1.5.0 und 1.5.1 wurde auch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern als Empfänger von Nachrichten an die Statistik geführt. Mit XPersonenstand 1.5.2 wurde die Zuständigkeit neu geregelt und das Bayerische Amt für Datenverarbeitung und Statistik als alleiniger Empfänger für Nachrichten an die Statistik festgeschrieben.

4.3 Standesamtsnummer und Registerart des adressierten Registereintrags

In vielen Fällen ist im Feld „Registernummer“ in den Testfällen die Information über die Standesamtsnummer und die Registerart des zu adressierenden Standesamts nicht enthalten.

Die Registerart des empfangenden Standesamtes ergibt sich in der Regel explizit aus dem XPersonenstand-Nachrichtentyp (Nachricht StA2StA.Geburt.011010 geht z. B. immer an ein Geburtenregister) bzw. aus dem im Testfall eingetragenen Betreff.

Die Standesamtsnummer ergibt sich eindeutig aus dem geordneten Paar „Registerbehörde“ und „Behördenname“ und ist in den Stammdaten der Testpartner (`testpartner.xml`) enthalten. Von dort aus wurde sie in die Referenznachricht eingetragen (in der Realität wird sie im entsprechenden Verzeichnis des Fachverfahrens nachgeschlagen).

5 Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle

Die beiden Tabellen dieses Kapitels ermöglichen es, für einen gegebenen XPersonenstand-Nachrichtentyp diejenigen Testfälle zu finden, in denen er eingesetzt wird, aus denen also Referenznachrichten dieses Typs erzeugt werden ([Abschnitt 5.1](#)) und bieten eine Übersicht, welche Nachrichtentypen je Testfall erzeugt werden ([Abschnitt 5.2](#)).

5.1 XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihnen zugeordnete Testfälle

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
0030	01.014, 01.024
0031	01.024
0032	01.024
011010	01.001, 01.001, 01.001, 01.002a, 01.002a, 01.010, 01.010, 01.011, 01.011, 01.015, 01.015, 01.022a, 01.022a, 01.022b, 01.026, 01.033, 01.033
011020	01.003, 01.025, 01.027
011021	01.001, 01.001
011030	01.004
011040	01.001, 01.005
011041	01.019
011042	01.006, 01.017
011043	01.018
011044	01.002b
011045	01.002c
011101	01.002a, 01.002a
011102	01.020
011103	01.021
012010	02.001a, 02.001a, 02.001c, 02.001c, 02.002, 02.002, 02.004, 02.004
012020	02.003
012021	02.003, 02.021
012030	02.004, 02.017
012031	02.004, 02.018
012050	02.011, 02.015, 02.016
012055	02.012

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
012060	02.013
012070	02.006, 02.020
012080	02.010
012090	02.007, 02.007
012091	02.022, 02.022
012101	02.008, 02.008
012102	02.017
012103	02.018
013010	03.002, 03.003, 03.005a
013030	03.002
013031	03.002
013050	03.007
013055	03.004
013060	03.002
013070	03.005a, 03.005b
013080	03.006
013090	03.003
013091	03.011
013101	03.003, 03.011
013102	03.008
013103	03.008
014010	04.001, 04.002, 04.003, 04.009, 04.013, 04.016
014020	04.001, 04.016
014021	04.009
014101	04.009, 04.016, 04.016
014102	04.016
014103	04.009
016010	05.001
016020	05.002
016030	05.003
016040	05.004
016050	05.005
016060	05.006
016070	05.007
016080	05.008
016090	05.009
017010	02.019
018010	01.004, 02.025
018011	01.004
021010	01.023, 01.033, 01.034, 01.035

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
021020	01.031
021100	01.023
022010	02.005a, 02.005b
022020	02.024
022100	02.005b
023010	03.009
023020	03.012
024010	04.016
024100	04.019
025010	05.010
025020	05.011
025030	05.012
025040	05.013
031010	01.001, 01.023, 01.028, 01.033
031011	01.002a, 01.012a, 01.012a, 01.012b
031012	01.003, 01.003, 01.025, 01.025, 01.027, 01.027
031020	01.009, 01.009
031030	01.006, 01.017, 01.018
031040	01.007a, 01.007b
031041	01.001
031050	01.008
031100	01.015
032010	02.001a, 02.001c, 02.002, 02.002, 02.005a, 02.005b
032020	02.001b, 02.014, 02.014, 02.014, 02.014
032030	02.014
032100	02.008
033010	03.001, 03.001
033020	03.004
033030	03.002
033100	03.008
034100	04.016
035010	04.001, 04.016
051010	01.015, 01.026
051020	01.008
051100	01.015
052010	02.008
052100	02.008
054010	04.001
054100	04.001
055010	04.007, 04.008, 04.014

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
064100	04.003, 04.013
065010	01.032, 01.036, 02.009, 03.013, 04.001, 04.002, 04.003, 04.006a, 04.013
066010	04.004, 04.005, 04.010, 04.011, 04.012, 04.017, 04.018, 04.020
071010	01.008, 01.008, 01.013, 01.014, 01.014, 01.024, 01.024
071020	01.008, 01.008, 01.013, 01.014, 01.014, 01.024
081010	01.015, 01.016, 01.016
081020	01.022a, 01.030
081021	01.030
081022	01.030
081030	01.029a, 01.029b, 02.026, 02.026
081031	01.029a
082020	02.001a
082021	02.025
082022	02.026
082030	02.023
082031	02.023
083030	03.010
083031	03.010
084010	04.002
084020	04.006b
084021	04.006b
084030	04.015
084040	04.002
094011	04.010, 04.010, 04.011, 04.011, 04.017, 04.018
094012	04.010, 04.010, 04.017
094013	04.011, 04.011, 04.018
094014	04.012, 04.012
104010	04.001, 04.002
114010	04.001
114100	04.001
131011	01.030

5.2 Testfälle und darin verwendete Nachrichtentypen

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
01.001	011010, 011021, 011040, 031010, 031041
01.002a	011010, 011101, 031011
01.002b	011044
01.002c	011045
01.003	011020, 031012

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
01.004	011030, 018010, 018011
01.005	011040
01.006	011042, 031030
01.007a	031040
01.007b	031040
01.008	031050, 051020, 071010, 071020
01.009	031020
01.010	011010
01.011	011010
01.012a	031011
01.012b	031011
01.013	071010, 071020
01.014	0030, 071010, 071020
01.015	011010, 031100, 051010, 051100, 081010
01.016	081010
01.017	011042, 031030
01.018	011043, 031030
01.019	011041
01.020	011102
01.021	011103
01.022a	011010, 081020
01.022b	011010
01.023	021010, 021100, 031010
01.024	0030, 0031, 0032, 071010, 071020
01.025	011020, 031012
01.026	011010, 051010
01.027	011020, 031012
01.028	031010
01.029a	081030, 081031
01.029b	081030
01.030	081020, 081021, 081022, 131011
01.031	021020
01.032	065010
01.033	011010, 021010, 031010
01.034	021010
01.035	021010
01.036	065010
02.001a	012010, 032010, 082020
02.001b	032020
02.001c	012010, 032010

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
02.002	012010, 032010
02.003	012020, 012021
02.004	012010, 012030, 012031
02.005a	022010, 032010
02.005b	022010, 022100, 032010
02.006	012070
02.007	012090
02.008	012101, 032100, 052010, 052100
02.009	065010
02.010	012080
02.011	012050
02.012	012055
02.013	012060
02.014	032020, 032030
02.015	012050
02.016	012050
02.017	012030, 012102
02.018	012031, 012103
02.019	017010
02.020	012070
02.021	012021
02.022	012091
02.023	082030, 082031
02.024	022020
02.025	018010, 082021
02.026	081030, 082022
03.001	033010
03.002	013010, 013030, 013031, 013060, 033030
03.003	013010, 013090, 013101
03.004	013055, 033020
03.005a	013010, 013070
03.005b	013070
03.006	013080
03.007	013050
03.008	013102, 013103, 033100
03.009	023010
03.010	083030, 083031
03.011	013091, 013101
03.012	023020
03.013	065010

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
04.001	014010, 014020, 035010, 054010, 054100, 065010, 104010, 114010, 114100
04.002	014010, 065010, 084010, 084040, 104010
04.003	014010, 064100, 065010
04.004	066010
04.005	066010
04.006a	065010
04.006b	084020, 084021
04.007	055010
04.008	055010
04.009	014010, 014021, 014101, 014103
04.010	066010, 094011, 094012
04.011	066010, 094011, 094013
04.012	066010, 094014
04.013	014010, 064100, 065010
04.014	055010
04.015	084030
04.016	014010, 014020, 014101, 014102, 024010, 034100, 035010
04.017	066010, 094011, 094012
04.018	066010, 094011, 094013
04.019	024100
04.020	066010
05.001	016010
05.002	016020
05.003	016030
05.004	016040
05.005	016050
05.006	016060
05.007	016070
05.008	016080
05.009	016090
05.010	025010
05.011	025020
05.012	025030
05.013	025040

6 Die Testfälle und ihre Themen

Die folgende Auflistung ordnet jedem Testfall (anhand seiner ID) den benannten Zweck und seine fachliche Beschreibung zu. Die Bedeutung von "Zweck" und "fachlicher Beschreibung" im vorliegenden Zusammenhang wird in [Abschnitt 3.3](#) näher erläutert.)

6.1 Testfall-IDs und zugeordneter Zweck sowie jeweilige fachliche Beschreibung

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
01.001	Beurkundung Geburt & Folgebeurkundung Adoption	Die Geburt eines Kindes (Anna) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus (011010). Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen. Das Ehepaar ist mit alleiniger Wohnung in C-Stadt gemeldet. Die Meldebehörde C-Stadt wird also über die Beurkundung der Geburt informiert (031010). Anna ist Jahre später verheiratet und lässt sich durch eine Einzelperson adoptieren (starke Adoption, d.h. sie wird hier als Volljährige adoptiert mit den Wirkungen einer Minderjährigenadoption), was als Folgebeurkundung in ihren Geburtseintrag eingetragen wird. Es folgen Nachrichten an das Geburtsregister von Annas neuer Mutter (011010), an das Geburtsregister der leiblichen Mutter (011021), an das Geburtsregister des leiblichen Vaters (011021) und an Annas Eheregister (011040) und die Meldebehörde (031041).
01.002a	Beurkundung Geburt & Vaterschaft, Berichtigung des Geburtsorts	Karl-Heinz Müller (geb. A-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, erkennt die Vaterschaft von Sven Huber (geb. C-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, an. Die Beurkundung erfolgt im Standesamt C-Stadt. Die Mutter Cecillia Huber (geb. B-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, hat ihre Zustimmung erteilt, die Eltern teilen sich das Sorgerecht. Das Standesamt C-Stadt teilt die Beurkundung der Vaterschaft dem Geburtsstandesamt des Vaters (011010) und der Meldebehörde (031011) des Vaters und des Kindes mit. Die Schreibweise des Geburtsortes des Kindes wird berichtigt (011101).
01.002b	Folgebeurkundung Vornamenssortierung des Kindes (Mitteilung zum Eheregister)	Anna Kerstin Maria Riese (geborene Klein, in B-Stadt) hat im Standesamt C-Stadt die Ehe geschlossen. Frau Riese bestimmt die Reihenfolge ihrer Vornamen neu durch Erklärung im Standesamt B-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an das Standesamt C-Stadt aus.
01.002c	Folgebeurkundung Vornamenssortierung des Kindes (Mitteilung zum Lebenspartnerschaftsregister)	Anna Kerstin Maria Riese (geborene Klein, in B-Stadt) hat im Standesamt C-Stadt die Lebenspartnerschaft begründet (hier nicht dargestellt). Frau Riese bestimmt die Rei-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		henfolge ihrer Vornamen neu durch Erklärung im Standesamt B-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an das Standesamt C-Stadt aus.
01.003	Beurkundung Nicht-Vaterschaft	Für Jens Müller (geb. A-Stadt), wohnhaft in A-Stadt, wurde die Nicht-Vaterschaft von Sven Huber, wohnhaft in C-Stadt, festgestellt. Die Beurkundung der Geburt des Nicht-Vaters erfolgt im Standesamt C-Stadt. Es erfolgen Mitteilungen an das Geburtsstandesamt des Vaters (011020), die Meldebehörde des Vaters und des Kindes (031012).
01.004	Datenabruf & -antwort, Beurkundung Geburt	Susanne Koch (geb. A-Stadt), wohnhaft in A-Stadt nimmt den neuen Ehenamen ihrer Mutter "Schnettler" als neuen Geburtsnamen an. Das Kind Julia (geb. in B-Stadt) schließt sich der Änderung an. Für die Namensklärung werden die Daten des Kindes beim Standesamt in B-Stadt abgerufen (018010; Antwort - 018011). Das Standesamt A-Stadt beurkundet die Namensänderung und teilt dies dem Geburtsstandesamt des Kindes Julia mit (011030).
01.005	Angleichungserklärung eines Kindes	Die polnische Staatsangehörige Małgorzata Kubinska (geb. in B-Stadt) hat Petr Kubicek geheiratet (in A-Stadt). Nach ihrer Einbürgerung gibt Frau Kubinska eine Angleichungserklärung ab (B-Stadt). Ihr neuer Name lautet Margarete Kubinski. Die Folgebeurkundung über ihre Namensänderung löst eine Mitteilung an den Eheeintrag aus.
01.006	Folgebeurkundung Namens- & Geschlechtsänderung (Eheregister)	Michael Maier (männlich; geb. in B-Stadt) ist volljährig und lebt in B-Stadt. Er hat in D-Stadt geheiratet. Er hat eine Namensänderung nach dem Transsexuellengesetz durchführen und seine Geschlechtszugehörigkeit ändern lassen. Sie heißt jetzt Michaela Maier und ist weiblichen Geschlechts. Die Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Eheschließungsstandesamt in D-Stadt (011042) mitgeteilt.
01.007a	Folgebeurkundung Namensänderung bei verheirateten Eltern (Erstreckung)	Maria Schüler heiratet Karl Huber. Die Ehegatten (wohnhaft in C-Stadt) bestimmen den Geburtsnamen des Mannes zum Ehenamen. Die Ehegatten haben ein gemeinsames Kind Sabrina Schüler, 4 Jahre alt (geb. in A-Stadt). Die Namensbestimmung der Eltern erstreckt sich auf das Kind und wird der Meldebehörde C-Stadt mitgeteilt.
01.007b	Vornamenssortierung eines Kindes	Sabrina Marie Eva Schüler, 24 Jahre alt (geb. in Wien, Österreich), wohnhaft in A-Stadt, hat beim Standesamt A-Stadt die Reihenfolge ihrer Vornamen geändert (alt: alpha, neu: beta). Dies löst u.a. eine Mitteilung an die Meldebehörde aus. Es liegt für die Erklärende kein inländischer Personenstandseintrag vor.
01.008	Anfrage & Antwort der Ausländerbehörde, Eintragung der Staatsangehörigkeit	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma (wohnhaft in C-Stadt) haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die AB (071010) teilte diese mit (071020), dass die Eltern seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht haben. Die Anfrage bei der Ausländerbehörde brachte das Ergebnis, dass die Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach §4 Abs. 3 StAG gegeben sind. Dem Geburtsregister

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		wird ein Hinweis über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit beigeschrieben. Dieser Sachstand wird der Meldebehörde (031050) und der Statistik (051020) mitgeteilt.
01.009	Adoption & Aufhebung der Adoption	Das Kind von Cecillia Huber und Karl-Heinz Müller, beide wohnhaft in C-Stadt, Sven Huber (geb. C-Stadt), wohnhaft in E-Stadt, wird von Marianne und Michael Krause, beide wohnhaft in E-Stadt adoptiert. Die Beurkundung der Adoption erfolgt im Standesamt C-Stadt. Der Meldebehörde E-Stadt wird die Adoption durch das Ehepaar Krause mitgeteilt (031020). Später wird die Adoption aufgehoben (Standesamt C-Stadt) und das Kind wohnt wieder in C-Stadt. Der Meldebehörde der leiblichen Eltern wird die Aufhebung der Adoption mitgeteilt (031020).
01.010	Folgebeurkundung Adoption	Das Kind von Cecillia Huber und Karl-Heinz Müller, Sven Huber wurde in Spanien geboren. Die Geburt wurde im Standesamt C-Stadt nachbeurkundet. Sven Huber wird von Marianne (geb. in E-Stadt) und Michael (geb. in E-Stadt) Krause adoptiert, und erhält den Namen Krause als Geburtsnamen. Die Beurkundung der Adoption erfolgt im Standesamt C-Stadt. Die Elternschaft durch Adoption wird an das Standesamt E-Stadt übermittelt.
01.011	Beurkundung Geburt ohne Vornamen	Die Geburt eines Kindes wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Mutter Vanessa Krämer (geborene Schmidt) ist zum Zeitpunkt der Geburt noch verheiratet. Der Ehemann Alexander Krämer ist jedoch nicht der leibliche Vater des Kindes. Rechtlich ist er aber zunächst der Vater des Kindes und ist damit auch sorgeberechtigt und muss den Vornamen des Kindes mitbestimmen. Da er sich weigert mitzuwirken, wird das Kind zunächst ohne Vornamen beurkundet. Der Vater ist in B-Stadt, die Mutter in A-Stadt geboren. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus.
01.012a	Feststellung der Vaterschaft	Die türkische Staatsangehörige Ayse Özil (ledig) ist seit drei Jahren in A-Stadt wohnhaft. Sie hat am 01.02.2020 ihre Tochter Su Özil in A-Stadt geboren und wohnt dort auch. Die Geburt wurde am 03.02.2020 vom Standesamt A-Stadt beurkundet (alpha). Der türkische Staatsangehörige Emre Can, wohnhaft in C-Stadt, erkennt am 10.02.2020 wirksam die Vaterschaft an. Er erfüllt die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG; daher erwirbt die Tochter die deutsche Staatsangehörigkeit auf ebendieser Gesetzesgrundlage (beta), sodass eine Nachricht an die für sie zuständige Meldebehörde ausgelöst wird.
01.012b	Nichtbestehen der festgestellten Vaterschaft	Die türkische Staatsangehörige Ayse Özil (ledig) ist seit drei Jahren in A-Stadt wohnhaft. Sie hat am 01.02.2020 ihre Tochter Su Özil in A-Stadt geboren und wohnt dort auch. Emre Can (türkischer Staatsbürger) steht als Vater fest. Er erfüllt die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG; daher erwirbt die Tochter die deutsche Staatsangehörigkeit auf ebendieser Gesetzesgrundlage. Die Geburt wurde am 03.02.2020 vom Standesamt A-Stadt beurkundet (alpha). Die Vaterschaft wurde am 01.04.2020

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		wirksam gerichtlich angefochten; als tatsächlicher Vater wird Otto Huber (deutsch) festgestellt (nicht dargestellt). Dadurch verliert die Tochter die deutsche Staatsbürgerschaft gemäß § 4 Absatz 3 (erwirbt sie allerdings nach § 4 Absatz 1). Dies löst eine Nachricht an die Meldebehörde der Tochter aus (beta) - die ebenfalls erfolgende Nachricht an die Meldebehörde des Scheinvaters (031012) wird hier nicht abgebildet.
01.013	Anfrage & Antwort der Ausländerbehörde	Emine Al Bengala hat am 19.4.2011 in C-Stadt ein Kind namens Yasmin Al Bengala geboren. Ali Zhkoura, wohnhaft in C-Stadt, erkennt am 15.12.2011 die Vaterschaft an. Er lebt nach eigenen Angaben seit 10 Jahren im Inland und hat ein unbefristetes Aufenthaltsrecht. Das Standesamt C-Stadt fragt bei der AB C-Stadt den Aufenthaltsstatus des Vaters an (071010). Die AB teilt mit, dass der Aufenthalt des Vaters im Inland für 3 Jahre unterbrochen war (071020).
01.014	Beurkundung Geburt, Anfrage & Antwort der Ausländerbehörde (Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach §4 Abs. 3 StAG)	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Sie geben an in C-Stadt zu wohnen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die Ausländerbehörde C-Stadt (071010) teilte diese mit (071020), dass die Mutter seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Ferner teilt sie mit, dass der Vater in A-Stadt wohnhaft ist und die Anfrage an die Ausländerbehörde A-Stadt weitergeleitet wurde (0030). Die Ausländerbehörde A-Stadt teilt mit (071020), dass der Vater nicht seit 8 Jahren seinen rechtmäßigen Aufenthalt im Inland hat, aber ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Die Anfrage bei den Ausländerbehörden brachte das Ergebnis, dass die Voraussetzungen für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach §4 Abs. 3 StAG gegeben sind.
01.015	Voranzeige einer Geburt & Berichtigungsmittteilung an die Statistik	Die Geburt eines Kindes (Anna) wird dem Standesamt C-Stadt durch das Kreiskrankenhaus C-Stadt vorangezeigt (081010). Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Mutter hat bereits ein voreheliches Kind. Nach Eingang der schriftlichen Anzeige erfolgt die Beurkundung der Geburt. Diese wird u.a. an die Statistik übermittelt (051010). Bei der Beurkundung wurde beim Geburtstag des Kindes Tag und Monat verwechselt. Die Berichtigung wird beurkundet und der Statistik (051100) sowie der Meldebehörde in C-Stadt (031100) mitgeteilt.
01.016	Voranzeige einer Mehrlingsgeburt	Die Mehrlingsgeburt der Zwillinge Anna und Bertram wird dem Standesamt C-Stadt durch das Kreiskrankenhaus C-Stadt vorangezeigt. Die Eltern sind miteinander verheiratet. Die Mutter hat bereits ein voreheliches Kind.
01.017	Folgebeurkundung Geschlechtsänderung	Michaela Maier (weiblich; geb. in B-Stadt) ist volljährig und lebt in B-Stadt. Sie hat in D-Stadt geheiratet. Sie gibt eine Erklärung zur Geschlechtsangabe nach §45b PStG ab, wonach sie jetzt die Geschlechtszugehörigkeit "divers" besitzt. Dies hat zur Folge, dass im Geburtenregister eine Folgebeurkundung über die Geschlechtsangabe erfolgt.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Diese Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Eheschließungsstandesamt in D-Stadt (011042) mitgeteilt.
01.018	Folgebeurkundung Namens- & Geschlechtsänderung (Lebenspartnerschaftsregister)	Michael Maier (m) ist geboren in B-Stadt (volljährig) und lebt in B-Stadt. Er hat in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Er hat eine Namensänderung nach dem Transsexuellengesetz durchführen und seine Geschlechtszugehörigkeit ändern lassen. Sie heißt jetzt Michaela Maier und ist weiblichen Geschlechts. Die Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Standesamt in D-Stadt (011043) mitgeteilt.
01.019	Namensangleichung an das Lebenspartnerschaftsregister	Die polnische Staatsangehörige Małgorzata Kubinska (geb. in B-Stadt) hat mit Susanne Lehmann eine Lebenspartnerschaft begründet (in A-Stadt). Nach ihrer Einbürgerung gibt Frau Kubinska eine Angleichungserklärung ab (in B-Stadt). Ihr neuer Name lautet Margarete Kubinski. Die Folgebeurkundung über ihre Namensänderung löst eine Mitteilung an den Lebenspartnerschaftseintrag aus.
01.020	Berichtigungsmitteilung an das Eheregister	Sahra Keller (geb. in E-Stadt) hat in D-Stadt geheiratet. Es wird festgestellt, dass der Vorname im Geburtenregister falsch beurkundet wurde. Der Eintrag wird in "Sarah" berichtigt, dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Eheregister aus.
01.021	Berichtigungsmitteilung an das Lebenspartnerschaftsregister	Sahra Keller (geb. in E-Stadt) hat in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Es wird festgestellt, dass der Vorname im Geburtenregister falsch beurkundet wurde. Der Eintrag wird in "Sarah" berichtigt, dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Lebenspartnerschaftsregister aus.
01.022a	Anzeige einer Totgeburt & Leichenschau	Die Totgeburt eines Kindes (Anna) wird vom Krankenhaus dem zuständigen Standesamt C-Stadt mitgeteilt (081020). Die ergänzenden Angaben des Leichenschau durchführenden Arztes werden unter Nutzung des Bürgerportals C-Stadt übersandt (081040). Die Totgeburt wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus (011010). Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen. Die Nachricht vom Typ 081021 wird hier nicht modelliert.
01.022b	Anerkennung der Vaterschaft	Die Totgeburt eines Kindes (Anna) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet (alpha). Nach Beurkundung der Totgeburt wird eine wirksame Vaterschaftsanerkennung vorgelegt. Der Vater stammt aus B-Stadt. Die Folgebeurkundung der Anerkennung des Vaters löst eine Mitteilung des Standesamtes an das Geburtenregister des Vaters aus (beta). Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen.
01.023	Nachbeurkundung Geburt & Berichtigungsmitteilung an das Standesamt I	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt Ihres Kindes Stephanie (geb. in Madrid, Spanien). Sie bestimmen für das Kind den Familiennamen Peters. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt eine entsprechende Mitteilung (021010) an das Standesamt I in Berlin, sowie an die zuständige Meldebehörde (031010). Der Vorname des Kindes wurde im Geburtenregister berichtigt. Diese Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsmittteilung an das Standesamt I in Berlin aus (021100).
01.024	Beurkundung Geburt, Anfrage & Antwort der Ausländerbehörde (Nichtzuständigkeit)	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma, beide ausländische Staatsangehörige, haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Sie geben an in C-Stadt zu wohnen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die Ausländerbehörde C-Stadt (071010) teilte diese mit (071020), dass die Mutter seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Ferner teilt sie mit, dass der Vater in A-Stadt wohnhaft ist und die Anfrage an die Ausländerbehörde A-Stadt weitergeleitet wurde (0031 & 0030). Die Ausländerbehörde A-Stadt teilt dem Standesamt C-Stadt mit, dass sie ebenfalls nicht zuständig ist (0032).
01.025	Feststellung der Nicht-Vaterschaft (Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG)	Das Kind Jakub Gonzales (geb. in C-Stadt, wohnhaft in A-Stadt) hat die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG über den Vater Miguel Rodrigues erworben. Für Miguel Rodrigues (geb. in A-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, wurde die Nicht-Vaterschaft für das Kind Jakub Gonzales im Standesamt C-Stadt festgestellt; dies löst unter anderem die Mitteilung 031012 an die Meldebehörde des Vaters in C-Stadt aus. Im Zuge der Mitteilung über die Nicht-Vaterschaft an die Meldebehörde des Kindes in A-Stadt ergeht zugleich die Benachrichtigung, dass das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit verloren hat (031012).
01.026	Mitteilung an die Statistik	Die Beurkundung der Geburt eines Kindes (Anna) wird vom Standesamt C-Stadt an das Geburtsstandesamt des Vaters (011010) und die Statistik übermittelt (051010). Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter (geb. irgendwann im Jahr 1988) aus Jordanien.
01.027	Feststellung der Nicht-Vaterschaft	Jens Müller und die jordanische Staatsangehörige Suraya Azad haben das gemeinsame Kind Sven Azad (geb. in C-Stadt). Die Beurkundung der Geburt erfolgte im Standesamt C-Stadt. Für Jens Müller (geb. in A-Stadt), Deutscher von Geburt an, wohnhaft in A-Stadt, wird die Nicht-Vaterschaft für das Kind Sven Azad, wohnhaft in C-Stadt, festgestellt (031012 an die Meldebehörde des Vaters in A-Stadt). Somit verliert das Kind Sven die deutsche Staatsangehörigkeit - dies wird seiner Meldebehörde in C-Stadt jedoch nicht mitgeteilt, sondern lediglich, dass Jens Müller nicht mehr sein Vater ist (031012).
01.028	Identität der Mutter & Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen	Die Geburt eines Kindes (Layla) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet (hier nicht dargestellt). Die ledige Kindesmutter Fatma Hassan, wohnhaft in C-Stadt, ist syrischer Flüchtling ohne eigene Identitätspapiere. Die Mitteilung über die Geburtsbeurkundung an die Meldebehörde erfolgt deshalb mit einschränkenden Hinweisen.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
01.029a	Urkundenanforderung (gebührenpflichtig)	Adelheid Ahte (Mutter), wohnhaft in B-Stadt, beantragt für ihren in A-Stadt geborenen Sohn Tom aufgrund seiner Einschulung in der japanischen Schule B-Stadt eine mehrsprachige Geburtsurkunde und eine Urkunde im Stammbuchformat. Zudem beantragt sie eine Bescheinigung über die aktuelle Namensführung zur eigenen Verwendung. Sie nutzt für die Beantragung das Bürgerportal von A-Stadt, die Gebühren für die Urkunden bezahlt sie per Vorkasse.
01.029b	Urkundenanforderung (gebührenfrei)	Die deutsche Rentenversicherung beantragt eine Geburtsurkunde für Zwecke der Sozialversicherung (gebührenfrei) des Sohnes Tom Ahte, wohnhaft in B-Stadt, um eine Kontenklärung von Adelheid Ahte (Mutter) hinsichtlich der Anerkennung der Erziehungszeit zu prüfen. Die Rentenversicherung nutzt hierzu das Bürgerportal von A-Stadt, Gebühren fallen keine an.
01.030	Anzeige der Geburt & Mitteilung an die Elterngeldstelle, Widerruf der Einwilligung zur Datenübermittlung	Das Kind Norbert Vincent Novus wird im Kreiskrankenhaus C-Stadt geboren. Das Krankenhaus schickt die Anzeige der Geburt an das zuständige Standesamt C-Stadt (081020). Die verheirateten Eltern Nicole Stephanie Traditius und Thorsten Novus ergänzen diese Angaben unter Benutzung des Bürgerportals um Willenserklärungen zur Namensbestimmung und Informationen zu ihrem vorangegangenen Kind Emma (081021). Der Vater besitzt neben der deutschen zusätzlich die spanische Staatsangehörigkeit. Nach der Geburtsbeurkundung sendet das Standesamt unter Angabe der Auftragsnummer aus Nachricht 081021 (beta) eine Mitteilung an die Elterngeldstelle (131010). Die Einwilligung wird durch den Vater widerrufen, nachdem die Übermittlung bereits erfolgt ist (081022).
01.031	Folgebeurkundung behördliche Namensänderung	Die Kindeseltern haben bei der zuständigen Behörde in E-Stadt eine behördliche (öffentlich-rechtliche) Namensänderung für ihr Kind dahingehend beantragt, dass das Kind künftig die Vornamen „Stefanie Tamara“ führen soll. Die Namensänderungsbehörde hat dem Antrag stattgegeben. Das Standesamt E-Stadt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Geburtseintrag des Kindes vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
01.032	Hinweis im Eheregister über einen Sterbefall im Ausland	Costa Cordalis (geb. in D-Stadt) und Mary Roos (geb. in B-Stadt) haben am 05.02.2005 in A-Stadt die Ehe miteinander geschlossen. Herr Cordalis ist am 13.01.2012 in Giglio, Italien, verstorben. Der Sterbefall ist bisher nicht in einem deutschen Sterberegister nachbeurkundet worden. Das Standesamt D-Stadt gibt den Hinweis auf den Sterbefall an das ZTR weiter.
01.033	Nachbeurkundung Geburt (kein Familienname)	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie (geb. in Madrid, Spanien). Sie haben noch keinen Familiennamen für das Kind bestimmt. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt entsprechende Mitteilungen an die Geburtsregister der Kindeseltern

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		(011010), an das Standesamt I in Berlin (021010) und an die zuständige Meldebehörde (031010).
01.034	Nachbeurkundung Geburt(teilbekanntes Datum)	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie Kraus (geb. in Madrid, Spanien). Der Tag der Geburt lässt sich zunächst nicht eindeutig ermitteln. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt die Daten an das Standesamt I in Berlin.
01.035	Nachbeurkundung Geburt	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie Kraus (geb. in Madrid, Spanien). Der Tag und Monat der Geburt lässt sich zunächst nicht eindeutig ermitteln. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt die Daten an das Standesamt I in Berlin.
01.036	Hinweis über einen Sterbefall im Ausland	Costa Cordalis ist am 29.02.1960 in D-Stadt geboren. Herr Cordalis ist am 13.01.2012 in Giglio, Italien, verstorben. Der Sterbefall ist bisher nicht in einem deutschen Sterberegister nachbeurkundet worden. Das Standesamt D-Stadt gibt den Hinweis auf den Sterbefall an das ZTR weiter.
02.001a	Voranmeldung & Beurkundung Eheschließung, Folgebeurkundung der Eheauflösung	Adam Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) führen die elektronische Voranmeldung ihrer Eheschließung durch (082020) und sprechen anschließend persönlich vor. Daraufhin wird im Standesamt C-Stadt die Ehe beurkundet. Die Beurkundung der Ehe löst Mitteilungen an die entsprechenden Geburtenregister aus (012010). Die Ehepartner wohnen in C-Stadt. Die Beurkundung der Ehe wird der Meldebehörde C-Stadt mitgeteilt (032010). Später wird die Ehe geschieden. Die Beurkundung der Eheauflösung löst Mitteilungen an die Geburtenregister der ehemaligen Ehegatten aus (012040).
02.001b	Beurkundung Eheschließung & Folgebeurkundung Vornamenssortierung	Adam Viktor Rolf Humphrey Riese (geb. in Las Vegas, USA) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) haben im Standesamt C-Stadt die Ehe geschlossen. Die Ehepartner wohnen in C-Stadt. Herr Riese bestimmt die Reihenfolge seiner Vornamen neu durch Erklärung im Standesamt C-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an die Meldebehörde C-Stadt aus.
02.001c	Beurkundung Eheschließung	Eva Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) - beide wohnhaft in C-Stadt - heiraten im Standesamt C-Stadt. Die Beurkundung der Ehe löst zwei Mitteilungen an die entsprechenden Geburtenregister (012010) und die Meldebehörde (032010) aus.
02.002	Nachbeurkundung Eheschließung (Mitteilung an nachbeurkundete Geburten)	Viktor Voronin (geb. in Moskau, Russische Föderation) heiratete in Las Vegas, USA Lisa Marie Gartner (geb. in Memphis, USA). Beide Eheleute sind mittlerweile deutsche Staatsangehörige. Die Geburt des Ehemannes wurde in B-Stadt, die Geburt der Ehefrau wurde in A-Stadt nachbe-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		urkundet. Die Eheschließung wird im Standesamt C-Stadt nachbeurkundet und die zuständigen Standesämter werden informiert (012010). Die zuständigen Meldebehörden werden über die Eheschließung unterrichtet (032010).
02.003	Beurkundung Eheschließung mit vorehelichen gemeinsamen Kindern	Ilona Sonja Stolz heiratet Siegfried Mahler in A-Stadt. Die Eheschließung erfolgt 2008 und der Ehe name wird Mahler. Das Paar hat zwei gemeinsame Kinder, Ann-Kathrin Stolz (geb. 2004) und Kevin Stolz (geb. 2002). Es werden zwei Mitteilungen gesendet an die Geburtsregister der Kinder (012020 und 012021).
02.004	Beurkundung Eheschließung (Hinweis Lebenspartnerschaftsregister)	Hans-Peter Kachelmann (geb. in B-Stadt) heiratet Charlotte Ratzinger (geborene Aigner, in C-Stadt) in C-Stadt. Herr Kachelmann hatte in C-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Seine Lebenspartnerschaft wurde aufgehoben. Frau Ratzinger ist geschieden, ihre Ehe wurde in A-Stadt geschlossen. Dies löst Mitteilungen an die Geburtsregister der Ehegatten (012010) und an die Register der Vorehe (012030) und vorherigen Lebenspartnerschaft (012031) aus.
02.005a	Nachbeurkundung Eheschließung	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt) beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt D-Stadt die Beurkundung ihrer in Madrid (Spanien) erfolgten Eheschließung. Die Bestimmung eines Ehenamens war bei Eheschließung in Spanien nach Ortsrecht nicht möglich und wird von den Eheleuten auch bei Beantragung der Beurkundung nicht gewünscht. Das Standesamt E-Stadt beurkundet die Eheschließung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin (022010), sowie an die zuständige Meldebehörde (032010).
02.005b	Nachbeurkundung Eheschließung & Berichtigung	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt) beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt D-Stadt die Beurkundung ihrer in Madrid (Spanien) erfolgten Eheschließung. Die Bestimmung eines Ehenamens war bei Eheschließung in Spanien nach Ortsrecht nicht möglich und wird von den Eheleuten auch bei Beantragung der Beurkundung nicht gewünscht. Das Standesamt E-Stadt beurkundet die Eheschließung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin (022010), sowie an die zuständige Meldebehörde (032010). In der Folge wird festgestellt, dass die Eheschließung nicht am 01.07.2010, sondern am 07.01.2010 erfolgte. Ebenso wird festgestellt, dass das Geburtsdatum von Ehegatte 2 korrigiert werden muss, da 02.06.1991 statt 06.02.1991 übermittelt wurde. Diese Angaben werden mittels Berichtigungsnachricht 022100 an das Standesamt I korrigiert (beta).
02.006	Nachbeurkundung Sterbefall	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Sterbeurkunde des Ehemannes. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Mannes in B-Stadt zum dortigen Geburts eintrag zu versenden.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
02.007	Nachbearkundung Eheschließung (Wiederheirat)	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Riese-Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Die Ehe ist durch Scheidung aufgelöst. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Heiratsurkunde. Danach haben die beiden Ehegatten dort wieder geheiratet. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an die Geburtsstandesämter der Ehegatten in B-Stadt und C-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.008	Beurkundung Eheschließung & Berichtigung des Datums der Eheschließung	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Dies löst eine Mitteilung an die Statistik aus (052010). Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung über die Berichtigung (012101) an die Geburtsstandesämter der Ehegatten und die Statistik (052100) sowie an die Meldebehörde der A-Stadt (032100) zu versenden.
02.009	Folgebeurkundung Sterbefall eines Ehepartners	Gertrude Weber (geb. in E-Stadt) und Otto Schneider (geb. in Enschede, Niederlande) haben in E-Stadt geheiratet. Herr Schneider verstirbt in Paguera, Spanien. Der Tod wird im Eheregister eingetragen - es erfolgt eine Nachricht an das ZTR.
02.010	Folgebeurkundung Todeserklärung (Eheregister)	Susanne Kerpen (A-Stadt) und Martin Hauser (C-Stadt) haben in B-Stadt geheiratet und den Familiennamen der Frau zum Ehenamen bestimmt. Martin Kerpen wird nach dem Tsunami in Thailand vermisst. Er wird durch das Gericht in Bangkok für tot erklärt. Dies löst eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt (012080) aus.
02.011	Folgebeurkundung Namensänderung des Kindes	Die Ehegatten Peter Klug und Sabine Schlau bestimmen beim zuständigen Standesamt A-Stadt den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Rüdiger Klug, geboren in C-Stadt. Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.012	Folgebeurkundung Namensangleichung	Die Ehegatten Ralf Rattan (geb. in A-Stadt) und Oksana Vladimirovna Gorbatschova, eingebürgerte, ehemals kasachische Staatsangehörige (geb. in B-Stadt) haben in A-Stadt geheiratet. Durch die Einbürgerung untersteht die Frau dem deutschen Namensrecht und kann eine Erklärung nach Art. 47 EGBGB zur Angleichung der Namen abgeben. Dies tut sie im Rahmen der Eheschließung und erklärt die dt. Schreibweise ihres Vornamens Oxana führen zu wollen, den Vatersnamen ablegen zu wollen und die Grundform des Familiennamens Gorbatschov führen zu wollen. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister der Ehefrau aus.
02.013	Folgebeurkundung Namensänderung eines Elternteils	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker; in E-Stadt) ist geschieden und hat ein Kind "Karl Klicker-Klacker" in D-Stadt geboren. Die Frau erklärt im Standesamt E-Stadt die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Die

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Namensänderung erstreckt sich kraft Gesetzes auf das Kind. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.014	Folgebeurkundung Ehenamenserklärung & Voranstellung, Folgebeurkundung Widerruf der Voranstellung, Folgebeurkundung Eheauflösung & Wiederannahme des Geburtsnamens	Im Standesamt C-Stadt wird eine Ehe beurkundet. Adam Riese (geb. in E-Stadt) heiratet Anna Klein (geb. in C-Stadt). Bei der Eheschließung wird kein Ehe-name bestimmt. Am 01.02.2008 bestimmen die Eheleute beim Standesamt C-Stadt den Geburtsnamen des Mannes zum Ehenamen. Gleichzeitig erklärt die Ehefrau ihren Geburtsnamen dem Ehenamen voranstellen zu wollen. Die Ehefrau widerruft am 01.06.2008 die Voranstellung ihres Geburtsnamens. Die Ehe wird am 01.04.2009 rechtskräftig geschieden. Am 01.06.2009 nimmt die Ehefrau durch Erklärung beim Standesamt C-Stadt ihren Geburtsnamen wieder an.
02.015	Folgebeurkundung Namensveränderung des Kindes und der Eltern	Die Ehegatten Peter Blöd und Sabine Blöd (geborene Blaubär) haben beim Standesamt A-Stadt die Ehe geschlossen und den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Volker Blöd (geb. in C-Stadt). Der Ehe-name wird durch öffentlich-rechtliche Namensänderung mit Wirkung vom 12.05.2011 von "Blöd" in "Blad" geändert. Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahre), die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.016	Folgebeurkundung Namensänderung des Vaters	Die Ehegatten Peter Petrovic Schmit und Claudia Schmit (geborene Schuber) haben beim Standesamt A-Stadt die Ehe geschlossen und nachträglich den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Volker Schmit (geb. in C-Stadt; unter 5 Jahre alt). Der Ehemann unterliegt nunmehr dem deutschen Recht und hat eine Erklärung abgegeben, den Vatersnamen abzulegen, der Namensteil "Petrovic" fällt weg. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.017	Folgebeurkundung Berichtigung des Datums der Eheschließung (Wiederheirat)	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Herr Groß war bereits einmal verheiratet. Die Ehe wurde seinerzeit in E-Stadt geschlossen. Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung über die Berichtigung (012102) an das Standesamt E-Stadt zu versenden.
02.018	Folgebeurkundung Berichtigung des Datums der Eheschließung (vorherige Lebenspartnerschaft)	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Herr Groß hatte vorher eine Lebenspartnerschaft in E-Stadt begründet. Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung über die Berichtigung (012103) an das Standesamt E-Stadt zu versenden.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
02.019	Anmeldung einer Eheschließung	Im Standesamt C-Stadt wird am 10.05.2014 eine Ehe angemeldet. Adam Riese (geb. in Warschau, Polen) möchte Anna Klein (geb. in C-Stadt) heiraten. Die Ehe soll im Standesamt B-Stadt geschlossen werden. Eine gemeinsame Erklärung zur Namensführung wurde nicht abgegeben. Das Standesamt C-Stadt sendet die Anmeldung an das Standesamt B-Stadt.
02.020	Sterbefall eines Ehepartners	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Sterbeurkunde des Ehemannes. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Mannes in B-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.021	Beurkundung Eheschließung eines ausländischen Paares mit Bestimmung eines gemeinsamen Familiennamens nach ausländischem Recht	Siegfried Uwe Mahler und Ilona Sonja Stolz, beide österreichische Staatsbürger, heiraten in A-Stadt und sie bestimmen einen gemeinsamen Familiennamen nach ihrem Heimatrecht. Die beiden haben bereits ein gemeinsames Kind Ann-Kathrin Stolz (geb. in C-Stadt, unter 5 Jahre). Das Kind führt seinen Namen nach deutschem Recht.
02.022	Nachbeurkundung Begründung Lebenspartnerschaft	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Riese-Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Die Ehe ist durch Scheidung aufgelöst. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Urkunde über die Begründung einer LP. Danach hat Herr Groß dort eine LP begründet. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Herrn Groß in B-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden. Ferner ergibt sich aus der Urkunde, dass Peter Altenstein, der neue Lebenspartner des Herrn Groß ebenfalls in D-Stadt geboren ist. Der Standesbeamte in A-Stadt hat also auch eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Herrn Altenstein in D-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.023	Anforderung einer Eheurkunde	Frau Adelheid Ahte (Ehefrau), wohnhaft in B-Stadt, benötigt für ihre Scheidung eine Eheurkunde im Standardformat. Bei ihrem Arbeitgeber mit Sitz im Ausland möchte sie zudem eine internationale Eheurkunde vorlegen, die sie ebenfalls beantragt. Für die Sprachen Ungarisch und Spanisch benötigt sie weiterhin eine Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung, die sie mitbestellt. Für private Zwecke bestellt sie eine Bescheinigung über die Namensführung. Die Eheschließung fand in A-Stadt statt. Der Antrag erfolgt über das Bürgerportal von A-Stadt.
02.024	Folgebeurkundung Eheschließung im Ausland	Die Eheleute Sabine Kraus und Thomas Peters (geheiratet in Madrid, Spanien), beide wohnhaft in E-Stadt, bestimmen durch Erklärung bei dem zuständigen Standesamt E-Stadt den Geburtsnamen des Mannes „Peters“ zum Ehenamen. Das Standesamt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Eheregistereintrag vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
02.025	Voll-digitale Anmeldung einer Eheschließung & Datenabruf aus Geburtenregister	Adam Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) führen die voll-digitale Anmeldung ihrer Eheschließung

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		lung beim Standesamt C-Stadt durch (082021). Die Ehepartner wohnen in C-Stadt und die Voraussetzungen für die voll-digitale Anmeldung der Ehe liegen vor. Das Standesamt C-Stadt ruft die Geburtsdaten beim Standesamt E-Stadt ab (018010) und wartet auf die Übersendung des Registerausdrucks auf konventionellem Weg.
02.026	Urkundenanforderung & Beantragung eines Ehefähigkeitszeugnisses	Die beiden Personen Lin Sen und Tom Ahte, beide wohnhaft und geboren in C-Stadt, möchten auf den Bahamas heiraten. Sie fordern über das Bürgerportal C-Stadt das Ehefähigkeitszeugnis (082022) und jeweils einen mehrsprachigen Auszug aus dem Geburtenregister (081030) an.
03.001	Nachbeurkundung Lebenspartnerschaft & Berichtigung des Geburtstags	Sandra Denari (geb. in A-Stadt, wohnhaft in A-Stadt) begründete mit Ute Maria Semmler (geb. in B-Stadt, wohnhaft in C-Stadt) im Ausland eine Lebenspartnerschaft und beantragten in A-Stadt die Nachbeurkundung der Lebenspartnerschaft. Es erfolgten die Mitteilungen an die jeweiligen Meldebehörden (033010). Bei Frau Denaris Geburtsdatum wurde ein falsches Geburtsjahr erfasst. Da der Meldebehörde unter Umständen Angaben mitzuteilen sind, die nicht mit der Berichtigungsnachricht 033100 übermittelt werden können, kann der Mitteilungspflicht des Standesamts auf konventionellem Wege nachgekommen werden.
03.002	Nachbeurkundung Lebenspartnerschaft & Folgebeurkundung Namensangleichung & Auflösung	Susanne Kemper (geborene Schulze; in A-Stadt) ging im Ausland eine Lebenspartnerschaft mit Olga Ivanovna Rosanova (geb. in Tscheljabinsk, ehem. UDSSR) ein (nachbeurkundet in D-Stadt). Frau Kemper lebte zuvor in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft mit einer Dritten (D-Stadt). Frau Rosanova war zuvor verheiratet (E-Stadt), ließ sich dann scheiden, nahm ihren Geburtsnamen wieder an und bekam ein Kind (D-Stadt). Aus der Begründung der Lebenspartnerschaft resultieren im Rahmen der erfolgten Nachbeurkundung u.a. eine Mitteilung zum Geburtenregister (013010) sowie zur vorangegangenen Lebenspartnerschaft von Frau Kemper (013031), und eine Mitteilung zum Eintrag der Vorehe von Frau Rosanova (013030). Olga Rosanova erhält die deutsche Staatsbürgerschaft und lässt ihren Namen angleichen, aus Rosanova wird Rosanov (013060). Die Namensänderung erstreckt sich auch auf Olgas drei Jahre alte Tochter Nadja (013060). Die LP wird aufgelöst (033030).
03.003	Nachbeurkundung Lebenspartnerschaft, Berichtigung des Ereignisdatums, Folgebeurkundung Sterbefall & Hinweis über Wiederverheiratung	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten im Ausland eine Lebenspartnerschaft (nachbeurkundet in A-Stadt; 013010). Bei der Nachbeurkundung ist ein Fehler unterlaufen, das Datum der Begründung der LP wird berichtigt und eine neue Mitteilung wird versendet (013101). Der 2. Lebenspartner (Herr Kolinski) verstirbt im Ausland. Der 1. Lebenspartner heiratet im Ausland neu (013090).
03.004	Folgebeurkundung Namensangleichung	Die Lebenspartnerinnen Olivia Obermüller (geb. in A-Stadt) und Oksana Vladimirovna Gorbatschova, eingebürgert, ehemals kasachische Staatsangehörige (geb. in C-Stadt) sind wohnhaft in A-Stadt. Oksana (LP 2) erklärt,

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		die dt. Schreibweise ihres Vornamens Oxana führen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 5), den Vaternamen ablegen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 3) und die Grundform des Familiennamens Gorbatschov führen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 4). Die Eintragung der Namensänderung in das Lebenspartnerschaftsregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister der Lebenspartnerin (013055) und die zuständige Meldebehörde (033020) aus.
03.005a	Beurkundung Lebenspartnerschaft & Folgebeurkundung Sterbefall	Michael Mittmann (geb. in A-Stadt) und Adriano Ricciardi (geb. in C-Stadt) haben in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Herr Ricciardi ist in Mailand verstorben.
03.005b	Folgebeurkundung Sterbefall	Michael Mittmann (geb. in A-Stadt) und Adriano Ricciardi (geb. in C-Stadt) haben in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Herr Ricciardi ist in Mailand während des Zeitraums zwischen dem 03.07. und 05.07.2008 verstorben. Der Tod von Herr Ricciardi wird im Lebenspartnerschaftsregister als Folgebeurkundung eingetragen. (013070)
03.006	Folgebeurkundung Todeserklärung (Lebenspartnerschaftsregister)	Tobias Grebe (geb. in C-Stadt) und Jan Kraus (geb. in A-Stadt) begründeten in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft. Tobias Kraus wird nach einem Lawinenunglück in Österreich vermisst. Er wird durch das Gericht in Wien für tot erklärt. Die Folgebeurkundung im Lebenspartnerschaftsregister löst u.a. eine Mitteilung zum Geburtenregister aus (013080).
03.007	Folgebeurkundung Namensänderung bei verpartnerten Eltern (Erstreckung)	Die Lebenspartnerinnen Petra Klug und Sabine Schlau bestimmen beim zuständigen Standesamt A-Stadt den Geburtsnamen der ersten Lebenspartnerin (Klug) zum gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen. Die Lebenspartnerinnen haben durch Adoption das gemeinsame Kind Rüdiger Schlau (geb. in C-Stadt). Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Eintragung der Namensänderung in das Lebenspartnerschaftsregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus (013050).
03.008	Berichtigung des Ereignisdatums	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten eine eingetragene Lebenspartnerschaft (A-Stadt). Herr Kolinski war bereits verheiratet, die Ehe wurde in E-Stadt geschlossen. Herr Thambirayah hatte bereits vorher in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Bei der Beurkundung unterlief ein Fehler, das Datum der Begründung der LP wird daher berichtigt. Neue Mitteilungen werden versendet an das Standesamt in E-Stadt (013102), das Standesamt in D-Stadt (013103) und die Meldebehörde in C-Stadt (033100).
03.009	Nachbeurkundung Lebenspartnerschaft	Sebastian Bender (geb. in A-Stadt) und der schweizerische Staatsangehörige Mark Peterli (geb. in Basel, Schweiz), beide wohnhaft in B-Stadt, begründeten in Zürich, Schweiz eine Lebenspartnerschaft. Sie beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister. Die Namensführung in der Partnerschaft bleibt unverändert. Das Standesamt B-Stadt

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		beurkundet die Lebenspartnerschaft und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
03.010	Anforderung von Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Frau Adelheid Ahte (Lebenspartnerin), wohnhaft in B-Stadt, benötigt für die Umwandlung ihrer Lebenspartnerschaft in eine Ehe eine LP-Urkunde. Zur Vorlage an anderer Stelle benötigt sie eine zweite Urkunde im Standardformat. Für private Zwecke bestellt sie eine Bescheinigung über die Namensführung beider Lebenspartner. Die Verpartnerung fand in A-Stadt statt. Der Antrag erfolgt über das Bürgerportal von A-Stadt.
03.011	Berichtigung des Ereignisdatums & Hinweis über eine Wiederbegründung einer Lebenspartnerschaft	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten eine Lebenspartnerschaft (A-Stadt). Bei der Beurkundung ist ein Fehler unterlaufen, das Datum der Begründung der LP wird berichtigt und eine neue Mitteilung wird versendet (013101). Der 2. Lebenspartner (Herr Kolinski) verstirbt im Ausland (ohne Nachrichten in diesem Testfall). Der 1. Lebenspartner verpartnernt sich im Ausland neu (013091).
03.012	Folgebeurkundung Fortführung einer nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft	Die in einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft lebenden Sebastian Bender und Mark Peterli, beide wohnhaft in B-Stadt, erklären beim zuständigen Standesamt B-Stadt künftig den gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen „Peterli“ führen zu wollen. Das Standesamt B-Stadt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Lebenspartnerschaftsregistereintrag vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
03.013	Folgebeurkundung Auflösung einer Lebenspartnerschaft	Sandra Denari (geb. in A-Stadt) begründeten mit Ute-Marie Semmler (geb. in Basel, Schweiz) in C-Stadt eine Lebenspartnerschaft. Ute Marie Semmler ist am 20.01.2012 in der Schweiz verstorben; letzter Wohnsitz war C-Stadt. Eine Nachbeurkundung des Sterbefalles in Deutschland ist nicht erfolgt. Das Standesamt C-Stadt hat über den Tod der Lebenspartnerin gemäß § 17 i.V.m. § 16 PStG auf Grund der vorliegenden ausländischen Sterbeurkunde eine Folgebeurkundung zum Lebenspartnerschaftsregister aufgenommen. Das Standesamt C-Stadt informiert das ZTR über den Todesfall.
04.001	Beurkundung Sterbefall	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt), verheiratet mit Anja Boss (geb. in C-Stadt), verstirbt in A-Stadt. Im Standesamt A-Stadt wird der Sterbefall beurkundet. Die Ehegatten haben seinerzeit in E-Stadt geheiratet und wohnen jetzt in C-Stadt. Die Beurkundung des Sterbefalls löst Mitteilungen aus an sein Geburtenregister (014010), an das Eheregister (014020), an die Meldebehörde C-Stadt (035010), an das ZTR (065010), an die Statistik (054010) und an die Gesundheitsbehörde (104010) aus. Die Berichtigung des Sterbezeitpunkts wird vom Standesamt A-Stadt beurkundet und der Statistik (054100) übermittelt.
04.002	Voranzeige eines Sterbefalls & Beurkundung Sterbefall	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in seiner Zelle in der JVA in B-Stadt und wird am nächsten Tag tot aufgefunden. Der Verstorbene war nie verheiratet, eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht nicht, er hat keine Abkömmlinge. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Stadt. Die Leichenschau wird durch einen Arzt durchgeführt (084040). Der Sterbefall wird dem Standesamt B-Stadt durch die JVA vorangezeigt (084010). Auf Grundlage der späteren schriftlichen Anzeige beurkundet das Standesamt den Sterbefall. Dies löst Mitteilungen an das Geburtsstandesamt (014010), das ZTR (065010) und die Gesundheitsbehörde (104010) aus.
04.003	Beurkundung Sterbefall & Berichtigung an die Bundesnotarkammer Berlin (ZTR)	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in B-Stadt. Der Verstorbene war nie verheiratet, eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht nicht, er hat keine Abkömmlinge. Seine Eltern waren nicht miteinander verheiratet. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-Stadt. Der Todestag kann nicht genau festgestellt sondern nur auf einen Zeitraum eingegrenzt werden. Das Geburtsdatum des Verstorbenen wurde im Sterberegister berichtigt. Diese Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsnachricht 064100 an das Zentrale Testamentsregister aus (andere Berichtigungsmitteilungen werden hier nicht abgebildet).
04.004	Todeserklärung zum ZTR vom Standesamt I in Berlin	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem ZTR mit.
04.005	Gerichtliche Feststellung der Todeszeit	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Die Leiche wurde fünf Tage später geborgen. Die Todeszeit wurde durch das Gericht in R-Stadt festgestellt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Feststellung der Todeszeit dem ZTR mit.
04.006a	Mitteilung an das ZTR	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt) war verheiratet mit Anja Boss (geb. in C-Stadt) und verstirbt in A-Stadt. Die Ehegatten haben seinerzeit in E-Stadt geheiratet. Nach dem Tod seiner Ehefrau wohnte Herr Boss in C-Stadt. Die Beurkundung des Sterbefalls löst u.a. eine Mitteilung an das ZTR aus (065010).
04.006b	Anzeige des Sterbefalls durch eine Einrichtung & einen Bestatter	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt) war verheiratet mit Anja Boss (geb. in C-Stadt) und verstirbt im Kreiskrankenhaus C-Stadt, welches die grundlegenden Daten digital dem Standesamt C-Stadt anzeigt (084020). Die Ehegatten haben seinerzeit in E-Stadt geheiratet. Nach dem Tod seiner Ehefrau wohnte Herr Boss in C-Stadt. Das Bestattungsunternehmen Ruhe Sanft übermittelt dem Standesamt in C-Stadt die Sterbefallanzeige elektronisch (084021). Die zur Beurkundung notwendigen weiteren Dokumente werden durch das Bestattungshaus nachgeliefert. Aufgrund der Anzeige und der nachgereichten Dokumente wird der Sterbefall im Standesamt C-Stadt beurkundet. Weitere Mitteilungen werden hier nicht betrachtet.
04.007	Registerabschluss über einen Monat	Das Standesamt A-Stadt sendet den Monatsabschluss November 2011 an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
04.008	Registerabschluss über ein Jahr	Das Standesamt A-Stadt sendet den Jahresabschluss 2011 an das Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.
04.009	Beurkundung Sterbefall & Berichtigung des Sterbedatums	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt), verpartnert mit Anton Boss (geb. in C-Stadt), verstirbt in A-Stadt. Im Standesamt A-Stadt wird der Sterbefall beurkundet. Die Lebenspartner haben seinerzeit in E-Stadt die Lebenspartnerschaft begründet. Die Beurkundung des Sterbefalls löst Mitteilungen an das Geburtenregister des Verstorbenen (014010) und an das Lebenspartnerschaftsregister (014021) aus. Das Sterbedatum wird später korrigiert und dem Geburtenregister (014101) und dem Lebenspartnerschaftsregister mitgeteilt (014103).
04.010	Todeserklärung & Berichtigung des Namens und Geburtsdatums	Peter Fels (geb. in D-Stadt) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Eheschließung (094012) und dem ZTR mit (066010). Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung von Datum der Eheschließung und Aktenzeichen mit. Die Berichtigung wird durch das Standesamt I in Berlin dem Geburtsstandesamt (094011) und dem Standesamt der Eheschließung (094012) mitgeteilt.
04.011	Todeserklärung & Berichtigung	Peter Fels (geb. in D-Stadt) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Begründung der Lebenspartnerschaft (094013) und dem ZTR mit (066010). Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung vom Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft und Aktenzeichen mit. Die Berichtigung wird durch das Standesamt I in Berlin dem Geburtsstandesamt (094011) und dem Standesamt der Eheschließung (094012) mitgeteilt.
04.012	Gerichtliche Feststellung der Todeszeit & Berichtigung	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Die Leiche wurde fünf Tage später geborgen. Der Sterbefall wird im Standesamt A-Stadt beurkundet. Die Todeszeit wurde durch das Gericht in R-Stadt festgestellt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Feststellung der Todeszeit dem ZTR (066010) und dem Standesamt A-Stadt (094014) mit. Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung des Aktenzeichens mit. Dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Standesamt A-Stadt aus (094014).
04.013	Beurkundung Sterbefall & Berichtigung des Sterbefalls	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in B-Stadt. Der Verstorbene war verheiratet. Zum Zeitpunkt der Beurkundung lag keine Eheurkunde vor. Deshalb wurde der Familienstand mit nicht bekannt (nach PStV-VwV 31.5 Ziffer 12) beurkundet. Die Ehefrau Maria Weyer (geborene Lindholm) hat nachträglich eine Eheurkunde vorgelegt. Der Familienstand wurde aufgrund der Urkunde berichtigt. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-Stadt. Die Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsnachricht 064100 an das Zentrale Testamentsregister aus (andere Berichti-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		gungsmittelungen werden hier nicht abgebildet). Die Mitteilungen an das Eheregister werden nicht betrachtet.
04.014	Registerabschluss über einen Monat ohne Eintragungen	Das Standesamt A-Stadt sendet den Monatsabschluss Januar 2015 an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München. Seit Jahresbeginn gab es keine Eintragungen.
04.015	Anforderung einer Sterbeurkunde	Adelheid Ahte (Tochter), wohnhaft in B-Stadt, benötigt eine Sterbeurkunde ihres Vaters Siegfried Ahte, verstorben in A-Stadt, zur Vorlage beim Nachlassgericht. Da sie eine Immobilie im Ausland erbt, benötigt sie im Zuge der Nachlassregelung zusätzlich eine internationale Urkunde. Sie will außerdem eine Urkunde im Stammbuchformat für persönliche Zwecke. Sie fordert diese über das Bürgerportal A-Stadt an.
04.016	Nachbeurkundung Sterbefall & Berichtigung des Sterbetags	Wolfgang Reich (geb. in C-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), wohnhaft D-Stadt, ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau beantragt beim Wohnsitzstandesamt die Beurkundung des Sterbefalls. Das Standesamt D-Stadt beurkundet den Sterbefall und übermittelt eine entsprechende Mitteilung (024010) an das Standesamt I in Berlin, an das Geburtenregister des Verstorbenen (014010) und an das Eheregister (014020), sowie an die zuständige Meldebehörde (035010). Die Witwe spricht im Standesamt D-Stadt vor und bittet um Berichtigung des Sterbefalls, der falsche Todestag wurde versehentlich verlautbart. Das Standesamt D-Stadt nimmt die Berichtigung im Sterberegister vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an die Geburtenregister der Ehegatten (014101) und das Eheregister (014102) sowie das Melderegister (034100).
04.017	Todeserklärung zum Eheregister vom Standesamt I in Berlin	Peter Fels (geb. in D-Stadt) zum Zeitpunkt des Todes wohnhaft in Paris, wird nach einem Flugzeugabsturz über Frankreich vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Eheschließung (094012) und dem ZTR mit (066010).
04.018	Todeserklärung zum Lebenspartnerschaftsregister vom Standesamt I in Berlin	Peter Fels (geb. in D-Stadt) zum Zeitpunkt des Todes wohnhaft in Paris, wird nach einem Flugzeugabsturz über Frankreich vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Lebenspartnerschaft (094013) und dem ZTR mit (066010).
04.019	Eintragung eines Hinweises & Berichtigung eines Sterbefalls	Wolfgang Reich (geb. in C-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), wohnhaft D-Stadt, ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau beantragt beim Geburtsstandesamt des Mannes die Eintragung eines Hinweises auf den Sterbefall. Das Standesamt C-Stadt trägt den Hinweis ein und übermittelt eine

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		entsprechende Mitteilung (014020) an das Eheregister. Nach Mitteilung des Geburtenregisters ist aufgefallen, dass Herrn Reichs zweiter Vorname, Erich, fehlt und zudem sein Todesdatum falsch angegeben ist. Dies löst (unter anderem) eine Berichtigungsnachricht an das Standesamt I in Berlin aus (beta).
04.020	Todeserklärung & Gerichtliche Feststellung der Todeszeit	Das Amtsgericht Frankfurt am Main – 7 II 86/2011 - teilt mit dem seit dem 02.03.2012 rechtskräftigen Beschluss vom 12.12.2011 mit, dass der eingebürgerte Ali Zhkoura (geb. in Riad, Saudi-Arabien) für tot erklärt wird. Dies löst eine Nachricht vom Standesamt I in Berlin an das ZTR aus. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31.12.1999 12:00 Uhr festgestellt.
05.001	Eintragung eines Hinweises im Geburts- eintrag der Mutter zu einem bestehenden Eltern-Kind-Verhältnis	Claudia Berg (geb. in B-Stadt) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien) sind die verheirateten Eltern des am 17.06.2010 in London (Vereinigtes Königreich) geborenen Kindes Philippe. Die Kindeseltern führen keinen Ehenamen und sind beide wohnhaft in A-Stadt, Königsallee 55. Sie halten sich gegenwärtig in London auf und erklären bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland London, dass das Kind seinen Familiennamen nach dem spanischen Heimatrecht des Vaters den Geburtsnamen „Gonzalez Berg“ führen soll. Die Botschaft nimmt die Namensklärung auf und sendet sie zur wirksamen Entgegennahme an das zuständige Standesamt A-Stadt. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab Geburt des Kindes und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt B-Stadt.
05.002	Namensänderung im Eheregister	Phillipe Gonzalez (geb. in Madrid, Spanien), wohnhaft in A-Stadt, hat in D-Stadt geheiratet. Seine Eltern bestimmen den Namen der Mutter (Berg) zum Ehenamen. Phillipe schließt sich der Änderung an und erklärt dies beim zuständigen Standesamt A-Stadt. Dies löst eine Mitteilung an den Eheeintrag aus.
05.003	Namensänderung im Lebenspartnerschaftsregister	Phillipe Gonzales (geb. in Madrid, Spanien), wohnhaft in A-Stadt, hat in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Die Eltern bestimmen den Namen der Mutter (Berg) zum Ehenamen. Phillipe schließt sich der Änderung an und erklärt dies beim zuständigen Standesamt A-Stadt. Dies löst eine Mitteilung an den Lebenspartnerschaftseintrag aus.
05.004	Namensänderung im Geburtenregister (Anschlussklärung & Erstreckung)	Susanne Koch (geb. in Salzburg, Österreich), wohnhaft in A-Stadt, erklärt beim Standesamt A-Stadt, dass sie den neuen Ehenamen ihrer Eltern "Schnettler" als neuen Geburtsnamen annimmt. Die Änderung erstreckt sich auch auf ihre Tochter Julia (geb. in B-Stadt) und löst eine Mitteilung an deren Geburtsregister aus.
05.005	Namensänderung im Geburtenregister (Erstreckung)	Die Eheleute Claudia Berg (geb. in B-Stadt) und Raul Gonzalez Sanchez haben in Madrid (Spanien) geheiratet. Sie sind wohnhaft in A-Stadt. Sie bestimmen beim Standesamt A-Stadt den Namen der Ehefrau (Berg) zum Ehenamen. Dies erstreckt sich auf den vier Jahre alten gemeinsamen

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Sohn Phillipe (geb. in D-Stadt). Dies löst eine Mitteilung an den Geburtseintrag des Kindes aus.
05.006	Namensänderung im Geburtenregister (Wiederannahme & Anschlussklärung)	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker) hat in Kroatien geheiratet, ist inzwischen geschieden und hat nach Scheidung ein Kind "Karl Klicker-Klacker" (D-Stadt) geboren. Die Frau erklärt im Standesamt A-Stadt die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Das Kind schließt sich der Namensänderung seiner Mutter an. Die Erklärung der Namensänderung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.007	Namensänderung im Geburtenregister (Nachträgliche Bestimmung Lebenspartnerschaftsname & Erstreckung)	Die Lebenspartnerinnen Sabine Schlau und Petra Klug haben ihre Lebenspartnerschaft in Kreuzlingen (Schweiz) begründet. Sie bestimmen beim zuständigen Wohnsitzstandesamt A-Stadt den Geburtsnamen der zweiten Lebenspartnerin (Klug) zum gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen. Die Lebenspartnerinnen haben durch Adoption das gemeinsame Kind Rüdiger Schlau (geb. in D-Stadt). Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Erklärung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.008	Namensänderung im Geburtenregister (Wiederannahme & Erstreckung)	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker) hat in der Schweiz eine Lebenspartnerschaft begründet. Die Lebenspartnerschaft ist inzwischen aufgehoben und Frau Klicker-Klacker hat ein Kind "Karl Klicker-Klacker" (D-Stadt) geboren. Die Frau erklärt im Standesamt A-Stadt die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Die Namensänderung der Mutter erstreckt sich kraft Gesetzes auf den Namen des Kindes. Die Erklärung der Namensänderung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.009	Anschlussklärung wegen Eheschließung der Eltern	Greta Thunfisch und Mike Wal haben in A-Stadt geheiratet (hier nicht dargestellt) und führen seither den Ehenamen Wal. Beide haben den gemeinsamen sechsjährigen Sohn Mark Thunfisch (geb. in B-Stadt). Die Eltern geben bei der Eheschließung für ihren Sohn Mark eine Anschlussklärung ab, wodurch eine Mitteilung über die Anschlussklärung (016090) gesendet wird. Eine Hinweismitteilung (012022) soll nicht versendet werden.
05.010	Namenserklärung von Kindern	Claudia Berg (geb. in Rio de Janeiro, Brasilien) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien) sind die verheirateten Eltern des in London (Vereinigtes Königreich) geborenen minderjährigen Kindes Philippe. Die Kindeseltern führen keinen Ehenamen und sind beide wohnhaft in A-Stadt, Königsallee 55. Sie halten sich gegenwärtig in London auf und erklären bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland London, dass das Kind seinen Familiennamen nach dem spanischen Heimatrecht des Vaters den Geburtsnamen „Gonzalez Berg“ führen soll. Die Botschaft nimmt die Namenserklärung auf und sendet sie zur wirksamen Entgegennahme an das zuständige Standesamt A-Stadt. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab Geburt des Kindes und übermittelt

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.011	Namenserklärung von Ehegatten	Claudia Berg (geb. in Rio de Janeiro, Brasilien) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien), beide wohnhaft in A-Stadt, haben in London geheiratet. Eine Nachbearbeitung im Eheregister ist in Deutschland nicht erfolgt. Sie erklären danach beim Standesamt A-Stadt, dass sie in der Ehe künftig den Namen des Ehegatten führen wollen. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab dem Erklärungsdatum und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.012	Namenserklärung von Lebenspartnern	Franziska Klein (geb. in Bern, Schweiz) und die schweizerische Staatsangehörige Chantal Gross (geb. in Zürich, Schweiz), beide wohnhaft in C-Stadt, haben in Schaffhausen (Schweiz) eine Lebenspartnerschaft begründet. Eine Nachbearbeitung im Lebenspartnerschaftsregister ist in Deutschland nicht erfolgt. Sie erklären am 08.08.2010 bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Standesamt C-Stadt, dass sie in der Lebenspartnerschaft künftig den Lebenspartnerschaftsnamen „Gross“ nach schweizerischem Recht führen wollen. Das Standesamt C-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.013	Namensangleichung	Die russische Staatsangehörige Svetlana Aleksandrovna Toderova (geb. in Moskau, Russische Föderation; wohnhaft in E-Stadt) wurde durch die zuständige Behörde in E-Stadt eingebürgert. Sie erklärt bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Standesamt E-Stadt ihren Namen künftig nach deutschem Recht führen zu wollen. Durch Angleichungserklärung (Art. 47 EGBGB) legt sie den Vatersnamen ab und führt den Familiennamen in deutscher Schreibweise. Die künftige Namensführung soll lauten: Svetlana Toderow. Das Standesamt E-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung vom 01.09.2010 und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.

7 Zusätzliche Registerfelder

Manche Nachrichten benötigen zusätzliche Informationen, die nicht im jeweiligen Register enthalten sind, für die also keine vierstellige Feldnummer gemäß Anlage 1 der Personenstandsverordnung (PStV) existiert. Um diese Nachrichten trotzdem korrekt generieren zu können, wurden daher zusätzliche Behelfsfelder in den Testfällen eingeführt in Form fünfstelliger Nummern. Diese werden in den untenstehenden Tabellen dokumentiert.

7.1 Verwendete fünfstellige Registerfelder

7.1.1 Registerangaben

7.1.1.1 Registerstatistik

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
00016	Beurkundungsjahr
00017	Beurkundungsmonat
00018	Jahresabschluss
00020	Eintragsnummer nicht Vorhanden
00021	Eintragsnummer Min
00022	Eintragsnummer Max

7.1.1.2 Vorgangsidentifikation

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
00050	Vorgangsidentifikation
00051	Ereignisdatum zur Verwendung in Weiterleitungsnachrichten von XInneres
00052	Stelle zur Verwendung in Weiterleitungsnachrichten von XInneres
00053	Bezeichnung der weitergeleiteten Nachricht

7.1.2 Geburtenregister

7.1.2.1 Anschrift Kind

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11190	Straße
11191	Hausnummer
11192	Postleitzahl
11193	Wohnort

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11198	Gemeindeschlüssel
11199	Früherer Gemeindename

7.1.2.2 Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11200	Identifikationsnummer Mutter
11300	Identifikationsnummer 2. Elternteil

7.1.2.3 Anschrift Mutter

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11290	Straße
11291	Hausnummer
11292	Postleitzahl
11293	Wohnort
11298	Gemeindeschlüssel
11299	Früherer Gemeindename

7.1.2.4 Anschrift 2. Elternteil

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11390	Straße
11391	Hausnummer
11392	Postleitzahl
11393	Wohnort
11398	Gemeindeschlüssel
11399	Früherer Gemeindename

7.1.2.5 Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Kindes

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
11401	Familiename des Ehegatten oder Lebenspartners
11402	Ausländische Namensart
11403	Geburtsname des Ehegatten oder Lebenspartners
11404	Ausländische Namensart
11405	Vornamen des Ehegatten oder Lebenspartners
11406	Ausländische Namensart
11440	Tag der Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners
11450	Ort der Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners

7.1.2.6 Angaben zum Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11700	Familienstand des Kindes
11701	Verlust Deutsche Staatsangehoerigkeit
11702	Angaben zur Rechtsgrundlage (Änderung nach TSG oder §45b PStG)
11703	Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

7.1.3 Eheregister

7.1.3.1 Familienstand

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12031	Neuer Familienstand Ehefrau
12032	Neuer Familienstand Ehemann
12041	Alter Familienstand Ehefrau
12042	Alter Familienstand Ehemann

7.1.3.2 Wahl des Ehenamens

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12078	Ehename
12079	Ausländische Namensart
12080	Gültigkeit der Prüfung der Ehefähigkeit

7.1.3.3 Staatsangehörigkeit nachgewiesen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12081	Staatsangehörigkeit der Ehefrau nachgewiesen
12082	Staatsangehörigkeit des Ehemannes nachgewiesen

7.1.3.4 Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12100	Identifikationsnummer Ehefrau
12200	Identifikationsnummer Ehemann

7.1.3.5 Geschlecht

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12101	Geschlecht Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12201	Geschlecht Ehemann

7.1.3.6 Frühere Eheschließung / Lebenspartnerschaft Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12170	Registerbehörde
12171	Behördenname
12173	Registerart
12175	Registernummer
12176	Familienbuchkennzeichen
12178	Ereignisdatum
12179	Ereignisort

7.1.3.7 Anschrift Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12190	Straße
12191	Hausnummer
12192	Postleitzahl
12193	Wohnort
12195	Staat
12198	Gemeindeschlüssel
12199	Früherer Gemeindename

7.1.3.8 Frühere Eheschließung / Lebenspartnerschaft Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12270	Registerbehörde
12271	Behördenname
12273	Registerart
12275	Registernummer
12276	Familienbuchkennzeichen
12278	Ereignisdatum
12279	Ereignisort

7.1.3.9 Anschrift Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12290	Straße

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
12291	Hausnummer
12292	Postleitzahl
12293	Wohnort
12295	Staat
12298	Gemeindeschlüssel
12299	Früherer Gemeindename

7.1.3.10 1. Kind

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
12801	Familiename
12802	Ausländische Namensart
12805	Vorname
12806	Ausländische Namensart
12840	Tag der Geburt
12850	Ort der Geburt
12870	Registerbehörde
12871	Behördenname
12875	Registernummer
12890	Straße
12891	Hausnummer
12892	Postleitzahl
12893	Wohnort
12898	Gemeindeschlüssel
12899	Früherer Gemeindename

7.1.3.11 2. Kind

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
12901	Familiename
12902	Ausländische Namensart
12905	Vorname
12906	Ausländische Namensart
12940	Tag der Geburt
12950	Ort der Geburt
12970	Registerbehörde
12971	Behördenname
12975	Registernummer
12990	Straße

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12991	Hausnummer
12992	Postleitzahl
12993	Wohnort
12999	Früherer Gemeindename

7.1.4 Lebenspartnerschaftsregister

7.1.4.1 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13078	Lebenspartnerschaftsname
13079	Namensart Lebenspartnerschaftsname

7.1.4.2 Staatsangehörigkeit nachgewiesen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13081	Staatsangehörigkeit des ersten Lebenspartner nachgewiesen
13082	Staatsangehörigkeit des zweiten Lebenspartner nachgewiesen

7.1.4.3 Familienstand vor Begründung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13102	Lebenspartner 1
13202	Lebenspartner 2

7.1.4.4 Frühere Eheschließung / Lebenspartnerschaft LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13170	Registerbehörde
13171	Behördenname
13173	Registerart
13175	Registernummer
13178	Ereignisdatum
13179	Ereignisort

7.1.4.5 Anschrift LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13190	Straße

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13191	Hausnummer
13192	Postleitzahl
13193	Wohnort
13194	Gemeindeschlüssel
13199	Früherer Gemeindename

7.1.4.6 Frühere Eheschließung / Lebenspartnerschaft LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13270	Registerbehörde
13271	Standesamtsnummer
13273	Registerart
13275	Registernummer
13278	Ereignisdatum
13279	Ereignisort

7.1.4.7 Anschrift LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13290	Straße
13291	Hausnummer
13292	Postleitzahl
13293	Wohnort
13294	Gemeindeschlüssel
13299	Früherer Gemeindename

7.1.4.8 Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13300	Identifikationsnummer LP1
13400	Identifikationsnummer LP2

7.1.4.9 Beurkundungsdaten Kind LP 2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13701	Familienname
13702	Ausländische Namensart
13703	Geburtsname

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13704	Ausländische Namensart
13705	Vornamen
13706	Ausländische Namensart
13740	Tag der Geburt
13750	Ort der Geburt
13757	Staat der Geburt
13771	Registerbehörde
13772	Behördenname
13773	Registernummer
13780	Identifikation Lebenspartner

7.1.4.10 Beendigung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13901	Beendigungsgrund
13911	Neuer Familienstand nach Beendigung LP1
13921	Neuer Familienstand nach Beendigung LP2

7.1.5 Sterberegister

7.1.5.1 Auskunftsgeber

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14100	Beziehung
14101	Familiename
14103	Geburtsname
14105	Vornamen
14120	Geschlecht
14171	Behörde Name
14172	Behörde Funktion
14190	Straße
14191	Hausnummer
14192	Postleitzahl
14193	Wohnort
14194	Gemeindeschlüssel
14195	Ortsteil
14197	Staat
14198	Adressierungszusätze
14199	Früherer Gemeindename

7.1.5.2 Kontaktdaten Auskunftgeber

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14151	Kennung
14152	Kanal
14153	Zusatz

7.1.5.3 Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14200	Identifikationsnummer Verstorbener

7.1.5.4 Anschrift des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14290	Straße
14291	Hausnummer
14292	Postleitzahl
14293	Ort
14294	Ortsteil
14297	Staat
14298	Gemeindeschlüssel
14299	Kreisbezeichnung Inlandsanschrift

7.1.5.5 Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14300	Beziehung
14301	Familienname
14303	Geburtsname
14305	Vorname
14320	Geschlecht
14340	Tag der Geburt
14341	Ort der Geburt
14342	Staat der Geburt
14350	Staatsangehörigkeit
14360	Straße
14361	Hausnummer
14362	Postleitzahl
14363	Wohnort

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14364	Anschrift, Gemeindeschlüssel
14367	Staat
14368	Adressierungszusätze
14369	Früherer Gemeindename des Wohnortes
14370	Registerbehörde
14371	Behördenname
14375	Registernummer
14380	Sterbetag
14385	Sterbeort
14390	Registerbehörde (Sterbefall)
14391	Behördenname (Sterbefall)
14395	Registernummer (Sterbefall)
14399	Identität nicht nachgewiesen
14400	Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

7.1.5.6 Nachlass

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14401	Vermögen vorhanden
14402	Grundbesitz vorhanden
14403	Nachlassvermögen
14404	Nachlasssicherung

7.1.5.7 Sterbeeintrag

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14510	Behördenname
14520	Ausländisches Aktenzeichen

7.1.5.8 Angaben zum 1. Kind des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14701	Familiename
14702	Ausländische Namensart
14703	Geburtsname
14704	Ausländische Namensart
14705	Vornamen
14706	Ausländische Namensart
14710	Geburtsdatum

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14711	Vollwaise
14712	Anrede
14790	Straße
14791	Hausnummer
14792	Postleitzahl
14793	Wohnort
14794	Gemeindeschlüssel
14797	Staat
14798	Adressierungszusätze
14799	Früherer Gemeindename

7.1.5.9 Angaben zum 2. Kind des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14801	Familiename
14802	Ausländische Namensart
14803	Geburtsname
14804	Ausländische Namensart
14805	Vornamen
14806	Ausländische Namensart
14810	Geburtsdatum
14811	Vollwaise
14812	Anrede
14890	Straße
14891	Hausnummer
14892	Postleitzahl
14893	Wohnort
14894	Gemeindeschlüssel
14897	Staat
14898	Adressierungszusätze
14899	Früherer Gemeindename

7.1.5.10 Statistische Daten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14910	Eintragung Religion gewünscht
14911	Sterbedatum "von" Uhrzeit exakt
14912	Sterbedatum "von" Sommerzeit
14913	Sterbedatum "bis" Uhrzeit exakt

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14914	Sterbedatum "bis" Sommerzeit
14915	Anzahl minderjährige Kinder
14916	Anzahl volljährige Kinder
14917	Staatsangehörigkeit
14920	Vollwaise
14930	Art der Bestattung

7.1.5.11 Zusatzangaben

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14998	Bescheinigung bei der Zurückstellung der Beurkundung
14999	ist Berichtigung

7.1.5.12 Volljähriges Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
24101	Familienname
24103	Geburtsname
24105	Vorname
24110	Auskunftsgeber
24120	Hausnummer
24121	Postleitzahl
24122	Straße
24123	Wohnort
24124	Staat

7.1.5.13 Leichenschau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40001	Datum der Leichenschau
40002	Uhrzeit der Leichenschau
40003	Ort der Leichenschau
40004	Leichen-ID
40005	Identifizierungsart
40010	Familienname des Arztes
40011	Vorname des Arztes
40012	Anschrift, Straße des Arztes
40013	Anschrift, Hausnummer des Arztes
40014	Anschrift, Ort des Arztes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40015	Anschrift, Staat des Arztes
40016	Kontaktdaten, Kennung des Arztes
40017	Kontaktdaten, Kanal des Arztes
40018	Kontaktdaten, Zusatz des Arztes

7.1.6 Familienrecht

7.1.6.1 Angaben zur Geburt

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15101	Familiename vor Erklärung
15102	Ausländische Namensart
15103	Geburtsname vor Erklärung
15104	Ausländische Namensart
15105	Vornamen
15106	Ausländische Namensart
15111	Familiename nach Erklärung
15112	Ausländische Namensart
15113	Geburtsname nach Erklärung
15114	Ausländische Namensart
15115	Vornamen nach Erklärung
15116	Ausländische Namensart
15140	Geburtsdatum
15150	Geburtsort
15157	Staat
15170	Registerbehörde
15171	Behördenname
15175	Registernummer
15190	Totgeburt

7.1.6.2 Angaben zur Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15351	Datum der Erklärung
15370	Registerbehörde
15371	Behördenname
17411	Lebenspartnerschaftsname nach Erklärung
17412	Namensart
19000	Anschlussklärung

7.1.6.3 Angaben zur Ehe des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15440	Tag der Eheschließung
15450	Ort der Eheschließung
15457	Staat der Eheschließung
15470	Registerbehörde
15471	Behördenname
15475	Registernummer

7.1.6.4 Angaben zur Lebenspartnerschaft des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15540	Datum der Begründung
15550	Ort der Begründung
15557	Staat der Begründung
15570	Registerbehörde
15571	Behördenname
15575	Registernummer

7.1.6.5 Angaben zum Kind des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15601	Familiename vor Erklärung
15602	Ausländische Namensart
15603	Geburtsname vor Erklärung
15604	Ausländische Namensart
15605	Vornamen
15606	Ausländische Namensart
15611	Familiename nach Erklärung
15612	Ausländische Namensart
15613	Geburtsname nach Erklärung
15614	Ausländische Namensart
15615	Vorname nach Erklärung
15616	Ausländische Namensart
15640	Geburtsdatum
15650	Geburtsort
15657	Staat
15670	Registerbehörde
15671	Behördenname

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15675	Registernummer

7.1.6.6 Angaben zur Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15701	Familienname vor Erklärung
15702	Ausländische Namensart
15703	Geburtsname vor Erklärung
15704	Ausländische Namensart
15705	Vornamen
15706	Ausländische Namensart
15711	Familienname nach Erklärung
15712	Ausländische Namensart
15713	Geburtsname nach Erklärung
15714	Ausländische Namensart
15715	Vorname nach Erklärung
15716	Ausländische Namensart
15740	Geburtsdatum
15750	Geburtsort
15757	Staat
15770	Registerbehörde
15771	Behördenname
15775	Registernummer
15800	Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

7.1.6.7 Anschrift Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15790	Straße
15791	Hausnummer
15792	Postleitzahl
15793	Wohnort
15798	Gemeindeschlüssel
15799	Früherer Gemeindename

7.1.6.8 Angaben zum 2. Elternteil

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15801	Familienname vor Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15802	Ausländische Namensart
15803	Geburtsname vor Erklärung
15804	Ausländische Namensart
15805	Vornamen
15806	Ausländische Namensart
15811	Familiennamenach Erklärung
15812	Ausländische Namensart
15813	Geburtsname nach Erklärung
15814	Ausländische Namensart
15815	Vorname nach Erklärung
15816	Ausländische Namensart
15840	Geburtsdatum
15850	Geburtsort
15857	Staat
15870	Registerbehörde
15871	Behördenname
15875	Registernummer
15900	Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung

7.1.6.9 Angaben zur Eheschließung der Eltern

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15940	Datum der Eheschließung
15950	Ort der Eheschließung
15957	Staat
15970	Registerbehörde
15971	Behördenname
15975	Registernummer
15978	Ehename
15979	Wahl Ehename

7.1.6.10 Angaben zur Beurkundung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16040	Datum der Eheschließung
16050	Ort der Eheschließung
16057	Staat
17040	Datum der Begründung
17050	Ort der Begründung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17057	Staat

7.1.6.11 Angaben zur Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16101	Familiename vor Erklärung
16102	Ausländische Namensart
16103	Geburtsname vor Erklärung
16104	Ausländische Namensart
16105	Vornamen vor Erklärung
16106	Ausländische Namensart
16111	Familiename nach Erklärung
16112	Ausländische Namensart
16113	Geburtsname nach Erklärung
16114	Ausländische Namensart
16115	Vornamen nach Erklärung
16116	Ausländische Namensart
16140	Geburtsdatum

7.1.6.12 Angaben zum Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16201	Familiename vor Erklärung
16202	Ausländische Namensart
16203	Geburtsname vor Erklärung
16204	Ausländische Namensart
16205	Vornamen
16206	Ausländische Namensart
16211	Familiename nach Erklärung
16212	Ausländische Namensart
16213	Geburtsname nach Erklärung
16214	Ausländische Namensart
16215	Vornamen nach Erklärung
16216	Ausländische Namensart
16240	Geburtsdatum

7.1.6.13 Angaben zum Datum zur Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16411	Ehename nach Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16412	Ausländische Namensart

7.1.6.14 Angaben zum 1. Lebenspartner

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17101	Familiename vor Erklärung
17102	Ausländische Namensart
17103	Geburtsname vor Erklärung
17104	Ausländische Namensart
17105	Vornamen
17106	Ausländische Namensart
17111	Familiename nach Erklärung
17112	Ausländische Namensart
17113	Geburtsname nach Erklärung
17114	Ausländische Namensart
17115	Vornamen nach Erklärung
17116	Ausländische Namensart
17140	Geburtsdatum

7.1.6.15 Angaben zum 2. Lebenspartner

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17201	Familiename vor Erklärung
17202	Ausländische Namensart
17203	Geburtsname vor Erklärung
17204	Ausländische Namensart
17205	Vornamen
17206	Ausländische Namensart
17211	Familiename nach Erklärung
17212	Ausländische Namensart
17213	Geburtsname nach Erklärung
17214	Ausländische Namensart
17215	Vornamen nach Erklärung
17216	Ausländische Namensart
17240	Geburtsdatum

7.1.6.16 Angaben zur Lebenspartnerschaftsbegründung eines Elternteils

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
25940	Datum der Begründung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
25950	Ort der Begründung
25957	Staat der Begründung
25970	Registerbehörde
25971	Behördenname
25975	Registernummer
25978	Lebenspartnerschaftsname
25979	Wahl Lebenspartnerschaftsname

7.1.7 Datenabrufe

7.1.7.1 Registerunabhängige Angaben

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
30001	Registerausdruck
30002	Zuordnung
30003	Abrufzweck
30004	Standesbeamter

7.1.7.2 Identifikation des Eintrags

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
30100	Suche mit Eintragsnummer
30101	Name des Standesamts
30102	Standesamtsnummer
30103	Registerart
30104	Eintragsnummer

7.1.8 Portale

7.1.8.1 Totgeburt

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40021	Schwangerschaftswoche
40022	Geburtsgewicht

7.1.8.2 Betroffene Person 1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40101	Familienname
40103	Geburtsname

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
40105	Vornamen
40120	Geschlecht
40140	Geburtsdatum
40150	Anschrift: Ort
40151	Anschrift: Ortsteil
40152	Anschrift: Straße mit Hausnummer
40156	Anschrift: Postleitzahl
40157	Anschrift: Staat
40158	Geburtsort
40159	Geburtsstaat
40160	Kontakt: Kanal
40161	Kontakt: Kennung
40162	Kontakt: Zusatz
40170	Registerbehörde
40171	Behördenname
40175	Registernummer
40180	Staatsangehörigkeit
40181	Anzahl der Vorehen
40182	Anzahl vorheriger Lebenspartnerschaften
40183	in Deutschland geschlossene vorherige Ehe/LP bestehend

7.1.8.3 Betroffene Person 2

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
40201	Familiename
40203	Geburtsname
40205	Vornamen
40220	Geschlecht
40240	Geburtsdatum
40250	Anschrift: Ort
40251	Anschrift: Ortsteil
40252	Anschrift: Straße mit Hausnummer
40256	Anschrift: Postleitzahl
40257	Anschrift: Staat
40258	Geburtsort
40259	Geburtsstaat
40260	Kontakt: Kanal
40261	Kontakt: Kennung
40262	Kontakt: Zusatz

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40270	Registerbehörde
40271	Behördenname
40275	Registernummer
40280	Staatsangehörigkeit
40281	Anzahl der Vorehen
40282	Anzahl vorheriger Lebenspartnerschaften
40283	in Deutschland geschlossene vorherige Ehe/LP bestehend

7.1.8.4 Weitere Angaben zur Eheschließung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40330	Anzahl gemeinsamer Kinder
40340	Wunschtermin
40350	Wunschort
40360	Erklärungen

7.1.8.5 Antragsteller / Anzeigender (natürlich)

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40400	Anrede
40401	Familienname
40405	Vorname
40440	Geburtsdatum
40450	Anschrift: Ort
40451	Anschrift: Ortsteil
40452	Anschrift: Straße mit Hausnummer
40456	Anschrift: Postleitzahl
40457	Anschrift: Staat
40460	Kommunikation: Kanal
40461	Kommunikation: Kennung
40462	Kommunikation: Zusatz
40470	Verwandtschaftsverhältnis
40471	Gesicherte Identifikation erfolgt
40473	Zahlung erfolgt
40474	berechtigtes Interesse gemäß §62 PStG

7.1.8.6 Kosten & Zahlungsart

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40480	Kosten der 1. Urkunde im Standardformat

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
40481	Kosten der 1. Urkunde im Stammbuchformat
40482	Kosten des 1. beglaubigten Registerauszugs
40483	Kosten der 1. internationalen Urkunde
40484	Kosten der 1. Bescheinigung der Geburtszeit
40485	Kosten der 1. Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung
40486	Kosten der 1. Bescheinigung
40490	Kosten jeder weiteren Urkunde im Standardformat
40491	Kosten jeder weiteren Urkunde im Stammbuchformat
40492	Kosten jedes weiteren beglaubigten Registerauszugs
40493	Kosten jeder weiteren internationalen Urkunde
40494	Kosten jeder weiteren Bescheinigung der Geburtszeit
40495	Kosten jeder weiteren Übersetzungshilfe nach EU-Apostillenverordnung
40496	Kosten jeder weiteren Bescheinigung
40500	Zahlungsart Lastschrift: Kontoinhaber
40501	Zahlungsart Lastschrift: Bank
40502	Zahlungsart Lastschrift: IBAN
40503	Zahlungsart Lastschrift: SWIFT
40505	Zahlungsart Vorkasse: Kontoinhaber
40506	Zahlungsart Vorkasse: Bank
40507	Zahlungsart Vorkasse: IBAN
40508	Zahlungsart Vorkasse: SWIFT
40509	Zahlungsart: Nachnahme
40510	Zahlungsart: Rechnung
40511	Zahlungsart: Buchungsreferenz
40512	Zahlungsart: Sonstige Zahlungsinformationen
40513	Zahlungsart: Gesamtkosten der Urkunden
40514	Zahlungsart: Gesamtkosten der Bescheinigungen

7.1.8.7 Auszustellende Urkunden / Bescheinigungen

Feldnummer	Semantische Bezeichnung
40520	Anzahl Urkunden im Standardformat
40521	Anzahl Urkunden im Stammbuchformat
40522	Anzahl beglaubigter Registerauszüge
40523	Anzahl mehrsprachige (internationale) Urkunden
40524	Anzahl Bescheinigungen mit Geburtszeit
40525	Anzahl Übersetzungshilfen nach EU-Apostillenverordnung
40526	Sprache eines EU-Mitgliedsstaates für Übersetzungshilfe
40527	Anzahl Urkunden für Sozialversicherungszwecke

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40528	Anzahl Bescheinigungen über die Namensführung eines Kindes / Ehegatten / Lebenspartners
40529	Anzahl Bescheinigungen über Änderungen von Angaben im Geburtenregister
40530	Anzahl Bescheinigungen über die Namensführung beider Ehegatten / beider Lebenspartner
40531	Verwendungszweck der Urkunden
40532	Verwendungszweck der Bescheinigungen
40533	Abholung im Standesamt

7.1.8.8 Kindergeldantrag

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40540	Auftragsnummer
40550	Zustimmung für Datenübermittlung
40560	Willenserklärung
40561	ID zur Zuordnung der Datenlieferung
40562	Zuständige Elterngeldstelle

7.1.8.9 Antragsteller / Anzeigender (juristisch)

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40601	Name
40650	Anschrift: Ort
40651	Anschrift: Ortsteil
40652	Anschrift: Straße mit Hausnummer
40656	Anschrift: Postleitzahl
40657	Anschrift: Staat
40660	Kommunikation: Kanal
40661	Kommunikation: Kennung
40662	Kommunikation: Zusatz
40663	Ansprechpartner
40671	Gesicherte Identifikation erfolgt
40674	berechtigtes Interesse gemäß §62 PStG

7.1.8.10 Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40720	Geschlecht Mutter
40721	Religionseintragung gewünscht
40722	Familienstand der Mutter
40723	Pseudonym bei vertraulicher Geburt

7.1.8.11 Anderes Elternteil

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40730	Geschlecht anderes Elternteil
40731	Religionseintragung gewünscht
40733	Weitere Staatsangehörigkeit des anderen Elternteils

7.1.8.12 Kontaktdaten der Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40751	Kennung
40752	Kanal
40753	Zusatz

7.1.8.13 Kontaktdaten des anderen Elternteils

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40754	Kennung
40755	Kanal
40756	Zusatz

7.1.8.14 Statistische Daten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40760	Gemeinsame Kinder
40761	Totgeburten der Mutter
40762	Kinder der Mutter
40763	Vorangegangene Geburt
40764	Eltern verheiratet
40765	Kinder der Ehe
40766	Totgeburten der Ehe
40767	Anzahl Knaben in einer Mehrlingsgeburt
40768	Anzahl Mädchen in einer Mehrlingsgeburt
40769	Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht

7.1.8.15 Angaben der Ausländerbehörde

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
40801	Bemerkung
40810	Aufenthaltsstatus Mutter: Unbefristetes Aufenthaltsrecht?

Feld- nummer	Semantische Bezeichnung
40812	Aufenthaltsstatus Mutter: Acht Jahre im Inland?
40820	Aufenthaltsstatus anderes Elternteil: Unbefristetes Aufenthaltsrecht?
40822	Aufenthaltsstatus anderes Elternteil: Acht Jahre im Inland?
40830	Funktion der zuständigen Behörde
40831	Name der zuständigen Behörde
40840	Aufenthaltsstatus Mutter (StA)
40841	Unterlagen vorgelegt
40850	Aufenthaltsstatus anderes Elternteil (StA)